

Band 2

Rena Thormann

Deutsch als Zweitsprache

in Vorbereitungsklassen



Wortschatztraining Teil 1

- Grundwortschatzerarbeitung
in Wochenplänen mit Alltagsthemen
- Grundschule & Sekundarstufe



Lernen mit Erfolg

KOHL VERLAG

www.kohlverlag.de

Deutsch als Zweitsprache

Band 2: Wortschatztraining Teil 1

6. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Rena Thormann
Coverbild: © clipart.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P11 422

ISBN: 978-3-95513-938-4

www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2016

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5
Methodisch-didaktische Überlegungen	6 – 8
1 Schule	9 – 23
- Freiarbeit und Wochenplan	10
- Wortschatz in Bildern	11 - 12
- Was wir in der Schule tun	13
- Adjektive 1	14
- Wortschatzliste „Schule & Adjektive“	15
- Sich vorstellen	16
- Farben	17
- Wortschatzliste „Sich vorstellen & Farben“	18
Arbeitsblätter:	
- Farben	19
- Schulsachen – bestimmter & unbestimmter Artikel, Nominativ	20
- Suchrätsel	21
- Satzbildung	22
- Übungen	23
2 Familie	24 – 36
- Freiarbeit & Wochenplan	25
- Stammbaum	26
- Wortschatzliste „Familie“	27 - 28
Arbeitsblätter:	
- Mein Familienstammbaum	29
- Suchrätsel	30
- Höflichkeitsform bei Erwachsenen: du – Sie	31
- Familie Schmidt	32 - 33
- Familie Brento	34 - 35
- Familiengeschichten	36
3 Wohnung	37 – 51
- Freiarbeit und Wochenplan	38
- Wortschatz in Bildern	39 - 41
- Wortschatzliste „in der Wohnung“	42 - 43
Arbeitsblätter:	
- Das Haus von innen	44
- Das Haus von außen	45
- Im Treppenhaus	46
- In der Küche	47
- Im Bad	48
- Die Wohnung von Frau Thormann	49
- Die Wohnung meiner Familie	50
- Hausrat	51

Inhalt

	<u>Seite</u>
4 Essen & Trinken	52 – 69
- Freiarbeit und Wochenplan	53
- Wortschatz in Bildern	54 - 56
- Wortschatzliste „Speisen & Getränke“	57 - 59
Arbeitsblätter:	
- Setze die richtigen Bezeichnungen ein!	60 - 62
- Ordne der Ernährungspyramide zu!	63
- Wie schmeckt es?	64
- Was isst du in der Pause?	65
- Verpackungen von Lebensmitteln – Lesebausteine	66
- In welcher Verpackung kaufst du ein? – Sprechbausteine	67
- Was möchtest du essen und trinken? – Dialoge	68
- Ein Frühstückstisch	69
5 Diktate	70 – 73
- Text 1 / In der Schule	70
- Text 2 / Meine Familie	71
- Text 3 / Unsere Wohnung	72
- Text 4 / Leckere Speisen & Getränke	73
6 Tests	74 – 88
- Test 1 / Schulsachen, sich vorstellen, Tätigkeiten, in der Schule, Zahlen	74 - 76
- Test 2 / Familie, Personalpronomen	77 - 79
- Test 3 / Die Wohnung, Zimmer und Haushalt	80 - 82
- Test 4 / Speisen & Getränke	83 - 85
- Teste dich 1: In der Schule	86
- Teste dich 2: Meine Familie	87
- Teste dich 3: Unsere Wohnung	88
- Teste dich 4: Essen und Trinken	89
7 Lösungen	90 – 94
8 Anhang	95 – 96
- Meine Notenübersicht	95
- Das deutsche Benotungssystem	96

Vorwort

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Die Kultusministerkonferenz vom 20.10.2011 hat insbesondere die individuelle Förderung und Sprachbildung hervorgehoben. In den Bildungsplänen und –vereinbarungen aller Länder wird der Erwerb grundlegender Sprachkompetenzen festgehalten, wobei die interkulturelle Bildung fester Bestandteil der Lehrpläne ist. Für zugewanderte Schülerinnen und Schüler werden besondere Vorbereitungsklassen und Vorkurse angeboten. Der Migrationshintergrund dient dabei als Ansatzpunkt für eine besondere pädagogische Förderung, wobei Grundschulen und weiterführende Schulen besonderen Wert auf differenzierte Lernangebote und zusätzlichen Förderunterricht legen.

Gemeinsam ist allen Lernenden in Vorbereitungsklassen, die deutsche Sprache als Zweitsprache in maximal zwei Jahren soweit zu erwerben, dass sie dem Regelunterricht in der Regelklasse folgen können. Einstiegsvoraussetzungen sind in den meisten Fällen keine Deutschkenntnisse, zum Teil sogar ein Analphabetismus in dem Sinne, dass die deutschen Buchstaben des lateinischen Alphabetes vom Schreibablauf her unbekannt sind.

Lehrerinnen und Lehrer sind nun vor die große Herausforderung gestellt, Deutsch als Zweitsprache (DaZ) innerhalb eines angemessenen Zeitraumes bei einer mehrfachen Heterogenität für jede Schülerin und jeden Schüler so zu vermitteln, dass eine schnelle Integration in die Regelklasse erfolgsversprechend ist. Wie baut man das Unterrichtskonzept nun in einer solchen Klasse auf? Tragende Säule ist hierbei die Binnendifferenzierung und soweit es die schulischen Möglichkeiten erlauben, die äußere Differenzierung.

Dieses Arbeitsheft möchte Kolleginnen und Kollegen bei dieser differenzierenden Arbeit in Vorbereitungsklassen eine praktische Arbeitshilfe sein. Daher sind die Unterrichtseinheiten in Wochenplänen abgefasst und damit für die Schülerinnen und Schüler in individuellem Lerntempo zu bewältigen. So bleibt für Lehrerinnen und Lehrer Zeit, um sich individuell den Sprach- und Sprechbedürfnissen der Schüler mit unterschiedlichen Hürden beim Spracherwerb DaZ zu widmen.

Viel Freude und Erfolg bei der Arbeit mit Ihrer Vorbereitungsklasse wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Rena Thormann

Rena Thormann ist Lehrerin an einer Grund- und Werkrealschule in Karlsruhe und in der Fortbildung mit ihrem Thema „Deutsch als Zweitsprache“ tätig. Sie arbeitet als Fachberaterin Unterricht / DaZ beim Staatlichen Schulamt Karlsruhe und ist Mitglied im Arbeitskreis zur Erstellung einer Handreichung für Deutsch als Zweitsprache, Sekundarstufe I.



Methodisch-didaktische Überlegungen

Binnendifferenzierung

Zunächst bezieht sich die Binnendifferenzierung auf die Einteilung der Vorbereitungsklasse in Lerngruppen nach Niveaustufen der Sprachkenntnisse.

A1 – Anfänger

A2 – Mittleres Niveau

B1 – Fortgeschrittene (kann auch als „F“ bezeichnet werden)

Niveaustufen des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

(Hinweis: im Internet zu finden)

a) Vorbereitungsklasse und Lerngruppen

Die Heterogenität der Klassenstruktur erfordert sowohl das Arbeiten in frontalen Phasen, z.B. zum Einschleifen der Aussprache deutscher Wörter, Laute und Lautkombinationen oder Sprachübungen mit der Lehrkraft als Sprachvorbild (z.B. Dialoge) aber auch offene Lernformen

- Wochenplan
- Partner- und Gruppenarbeiten
- Lerntheke
- Freiarbeitsmaterial

b) Individuelle Förderung

In Vorbereitungsklassen der Sekundarstufe I werden Schülerinnen und Schüler jeder Leistungsstufe eingeordnet, Haupt- und Werkrealschule, Realschule und Gymnasium aus den verschiedensten Ländern mit den unterschiedlichsten Erstsprachen, z.B. Arabisch, Chinesisch, Polnisch, Russisch usw.. Schülerinnen und Schüler müssen sich zum Teil mit anderen Schriftzeichen, Grammatikstrukturen, Lauten und Lautverbindungen in Bezug auf Deutsch auseinandersetzen. Daher erfolgt der Spracherwerb auch in unterschiedlichem Lerntempo und mit unterschiedlichen Schwierigkeiten im Spracherwerb des Deutschen. Auf diese individuellen Unterschiede geht ein Unterricht ein, in dem die Lehrkraft zum einen als Sprachpartner zur Verfügung steht, der aber andererseits Schülerinnen und Schüler miteinander in Kommunikation treten lässt.

Aufbau einer Unterrichtseinheit zum Spracherwerb

1. Bild – Wort – Material

Einführungssituationen erfolgen – je nach Sprachstand – in der Lerngruppe A1, A2 oder B1(F). Bei fortgeschrittenem Spracherwerb können Einführungssituationen auch in zusammengefassten Teilgruppen oder im Klassenverband erfolgen.

Hierbei wird der neue Wortschatz entweder mit konkretem Material (z.B. Nahrungsmittel, Kleidungsstücke) oder mit dem Bildmaterial (Berufe, Fahrzeuge) eingeführt,

- Substantive jeweils mit bestimmten Artikel,
- Verben im Infinitiv
- Adjektive

Aus dem Bildmaterial können Wortkarten erstellt werden, mit denen verschiedene spielerische Übungsformen möglich sind: Gruppenabfrage, „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkarten, Sortierübungen nach verschiedenen Kriterien.

Methodisch-didaktische Überlegungen

2. Die Wortschatzliste

Sie ist in drei Spalten aufgeteilt: Deutsches Wort – Schreibe es ab! – In deiner Sprache. Aufgeteilt ist die Tabelle in Substantive, Verben, Adjektive. Substantive werden mit bestimmtem Artikel aufgeführt und Verben im Infinitiv. Die Schüler schreiben die deutschen Vokabeln zunächst in Spalte 2 ab und übersetzen sie dann in ihre Sprache. Die Abschreibübung ist eine Rechtschreibübung, die Übersetzung dient der Festigung des deutschen Wortschatzes.

3. Übungen zur Einübung von neuem Wortschatz:

Für die Einübung des neuen Vokabelschatzes bieten sich noch folgende Möglichkeiten an. Erstellen Sie für die Tafel folgende Aufgabenkarten:

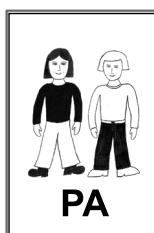


(Entsprechende Wörter aus dem Vokabelblatt an die Tafel.)

Einzelarbeit



Partnerarbeit



Gruppenarbeit



Ergänzen Sie die Übungskarten für die Tafel mit den Symbolen für die Sozialformen. Diese Übungen sind immer wieder für verschiedenes Wortmaterial verwendbar.

Methodisch-didaktische Überlegungen

4. Arbeitsblätter zur Unterrichtseinheit

Die Übungen zur thematischen Unterrichtseinheit enthalten Übungsmaterial zu folgenden Bereichen:

1. Übungen zum Wortschatz
2. Lesetext zum Wortschatz
3. Fragen zum Text
4. Einführungen und Übungen zu grammatikalischen Themen
5. Übungen zu Rechtschreibungsschwerpunkten
6. Übungen für Sprechansätze und zur Satzbildung (Dialoge, Bilder, Aufsatzübungen)
7. Möglichkeiten für praktische Übungen
(Lerngänge wie z.B. Supermarkt, Bahnhof, Zoo / Interviews / Restaurantbesuch / Spiele usw.)
8. Zum Teil Diktattexte und vorbereitende Arbeitsblätter
9. Deutschtest zur thematischen Einheit

VKL – DaZ: Beispiele zum Aufbau & Übungen zu den Bereichen einer Unterrichtseinheit

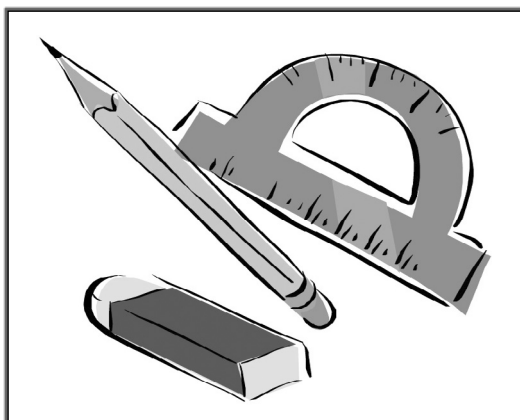
	Thema	Neue Einheit
1.	Einführung	• Erarbeitung des neuen Wortschatzes situations- und kontextbezogen, z.B. „Essen und Trinken“ – „Im Supermarkt“ • Bilder ohne Worte – Erarbeitung des Wortschatzes und Einbeziehung der Vorkenntnisse • Lerngang (z.B. bei Lebensmitteln) • Lesetext (z.B. „Wie feiern Christen Weihnachten“)
2.	Wortschatz	• Vokabelheft in Bildern (AB mit Bild und Wort) • Wörterkartei zu den einzelnen Themengebieten • Spiele: „Mensch-ärgere-dich-nicht“ mit Wortkartei (Gruppe abfragen) • Lückentext
3.	Rechtschreibung	• Wort – Bild – Karten (abfragen, aufschreiben, diktieren, im Spiel) • Spaltentraining • Übungen in 3-4 Arbeitsblättern - In der Tabelle suchen - Purzelwörter - Buchstaben fehlen - Geheimschrift (mit Zahlen oder Kästchen) • Dosendiktat • Rückwärts schreiben • Aus Verben Substantive machen • Zusammensetzungen (Substantiv + Substantiv oder Substantiv + Adjektiv) • Substantiv- / Adjektivendungen • Rechtschreibungsschwerpunkte (Doppelte Konsonanten/Vokale, ie, sch, ch, st / sp etc.) • Schlangensätze oder –sätze • Lückentexte
4.	Lesetexte	• Erlesen des Textes – Schlüsselwörter • Fragen zum Text • Aussagen wahr oder falsch • Meinung verfassen
5.	Satzbildung	• Purzelsätze • geteilte Sätze zusammenfinden • Fragen und Antworten • Satzschieber • Satzbaukästen
6.	Diktatübungen	• Partnerdiktat • Laufdiktat • Würfeldiktat
7.	Weitere Übungen	• Einbau von Lagebeziehungen (Wo ist...? auf, unter, neben...) • Substantive, Verben, Adjektive suchen • Verben in den Zeiten • Der, die, das ersetzen durch er, sie, wir etc.
8.	Aktionen/Anwendungen	• Z.B. Lebensmittel: Obstsalat machen • Weihnachten: Plätzchen backen • Rollenspiel (z.B. „Im Restaurant“) • Aufsatz – Bildergeschichte • Briefe / Email / Karten an die Familie schreiben • ein Interview machen



Freiarbeit und Wochenplan

Name: Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz Schulsachen Schule & Tätigkeiten Ich heiße... Farben erste Adjektive Grammatik Substantive mit bestimmtem Artikel, Groß- / Kleinschreibung unbestimmter Artikel Possessivpronomen mein – dein – sein Satzbildung	AB 1	Schulsachen 1	
	AB 2	Schulsachen 2	
	AB 3	Was wir in der Schule tun?	
	AB 4	Wie ist es? (erste Adjektive)	
	AB 5	Wortschatzliste Schulsachen, Tätigkeiten, Adjektive	
	AB 6	Sich vorstellen – AB ausfüllen	
	Ab 7	Farben	
	AB 8	Wortschatzliste „Sich vorstellen & Farben“ – ausfüllen, ins rosa Heft kleben	
	AB 9	Male die Felder mit den Farben an!	
	AB 10	der – ein / die – eine / das – ein Satzbildung: Das ist ein Heft.	
	AB 11	Such-Rätsel Schulsachen	
	AB 12	ein – mein – dein & Farben, Satzbildung	
	AB 13	Lesen, abschreiben, malen: sinnerfassendes Lesen	

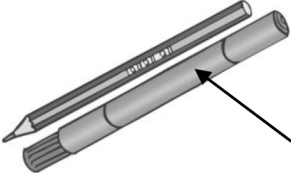
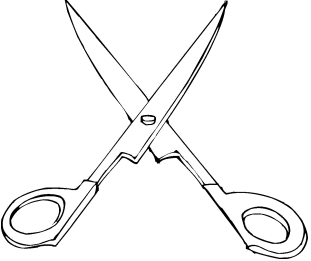


Viel Spaß beim Arbeiten!

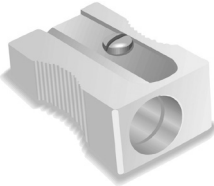
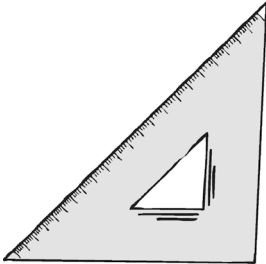
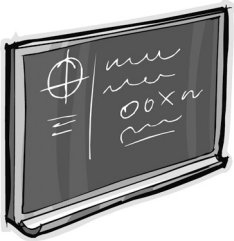
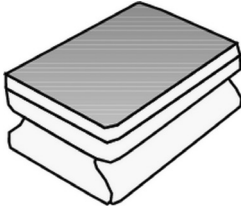
Schule

1

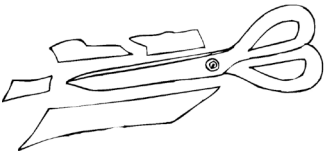
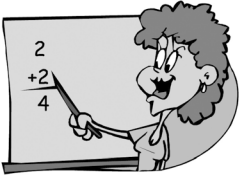
Wortschatz in Bildern

		
der Ranzen	die Tasche	das Heft
		
der Bleistift	der Filzstift	der Radiergummi
		
der Malkasten	der Pinzel	die Schere
		
der Zeigestock	der Papierkorb	der Junge (der Schüler)
		
der Kleber	der Lappen	das Blatt

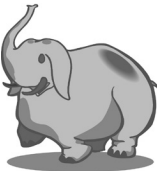
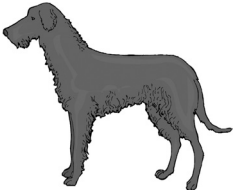
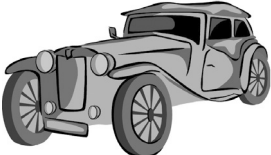
Wortschatz in Bildern

		
das Buch	der Füller	der Kugelschreiber
		
der Anspitzer	das Lineal	das Mäppchen
		
die Tafel	die Kreide	der Schwamm
		
die Schülerin (das Mädchen)	der Lehrer	die Lehrerin

Was wir in der Schule tun

Bild	Deutsch	In deiner Sprache:
	schreiben	
	malen	
	zeichnen	
kommen kommen	verbessern	
<u>Die Tiere</u> 	unterstreichen	
	schneiden	
	kleben	
	rechnen	
	lesen	

Adjektive 1

lang – kurz	 lang	 kurz
dick – dünn	 dick	 dünn
groß – klein	 groß	 klein
hungrig – satt	 hungrig	 satt
müde – wach	 müde	 wach
hungrig – durstig	 hungrig	 durstig
jung – alt	 jung	 alt
alt – neu	 alt	 neu

Wortschatzliste „Schule & Adjektive“

	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Substantive			
1	der Anspitzer		
2	das Blatt		
3	der Bleistift		
4	das Buch		
5	der Füller		
6	das Heft		
7	die Klasse		
8	der Kleber		
9	die Kreide		
10	der Kugelschreiber/der Kuli		
11	die Landkarte		
12	der Lappen		
13	das Lineal		
14	der Malkasten		
15	das Mäppchen		
16	der Papierkorb		
17	der Pinsel		
18	der Radiergummi		
19	die Schere		
20	der Schreibtisch		
21	die Schultasche		
22	die Schule		
23	die Schülerin		
24	der Schwamm		
25	die Tafel		
26	der Zeigestock		
Verben			
27	abschreiben		
28	aufmachen		
29	kleben		
30	lesen		
31	rechnen		
32	sein (er ist, sie ist, es ist)		
33	schneiden		
34	schreiben		
35	verbessern		
36	zeichnen		
Adjektive			
37	alt		
38	dick		
39	dünn		
40	groß		
41	hungrig		
42	jung		
43	klein		
44	kurz		
45	lang		
46	neu		
47	satt		

Sich vorstellen

1. Ich heiße _____
2. Ich bin _____ Jahre alt.
3. Ich komme aus _____
4. Ich wohne in der _____
5. Ich wohne in _____
6. Meine Lehrerin heißt _____

*Frage deine Freundin oder deinen Freund.
Frage deine Schwester oder deinen Bruder.*

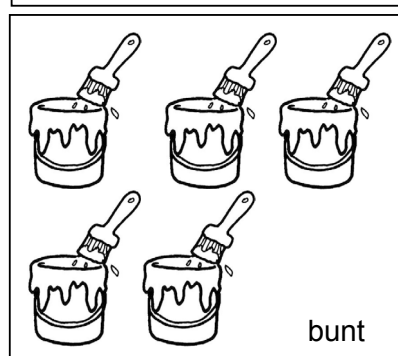
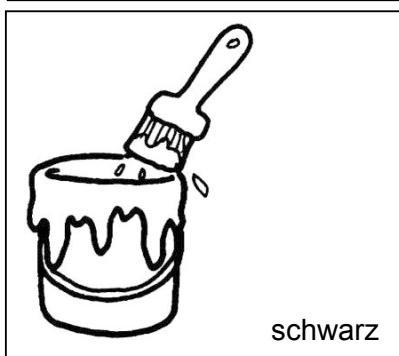
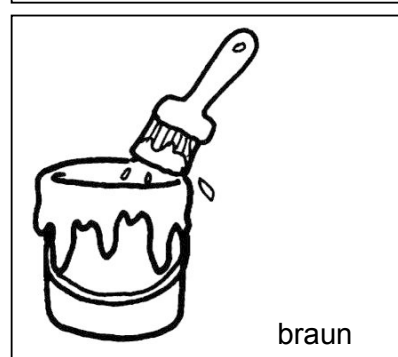
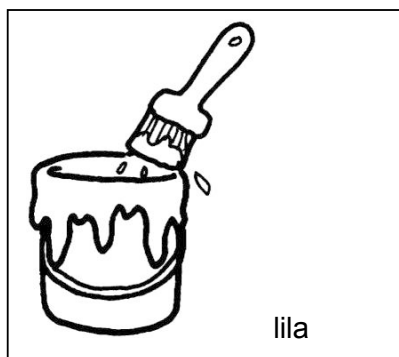
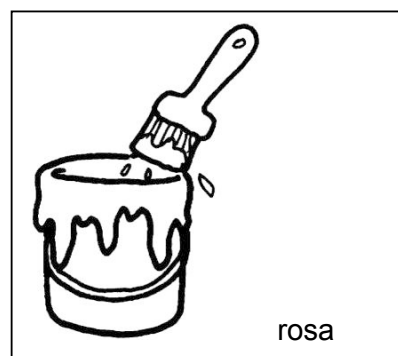
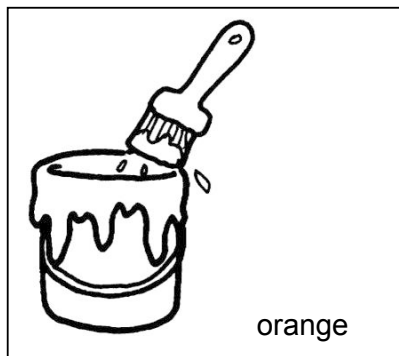
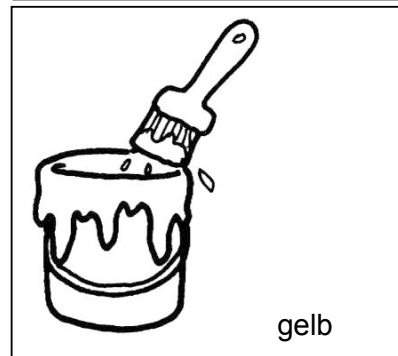
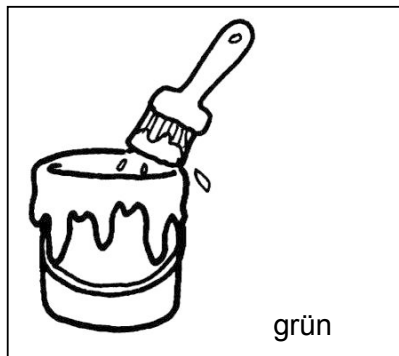
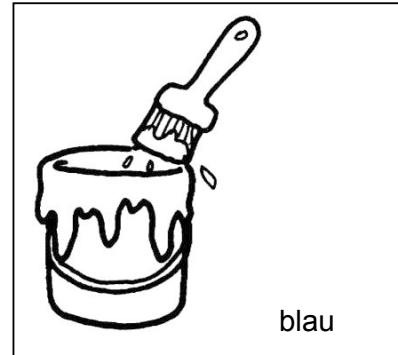
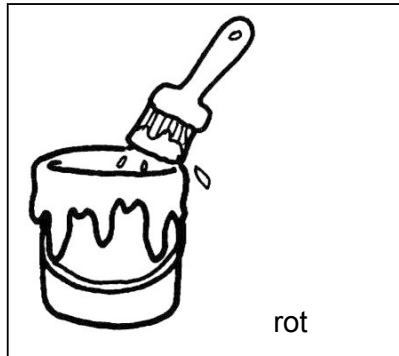
Wie heißt du?	
Wie alt bist du?	
Woher kommst du?	
Wo wohnst du?	
Wie heißt deine Lehrerin	

*Schreibe Sätze über deine Freundin/deinen Freund
Schreibe Sätze über deinen Bruder/deine Schwester.*

er	sie
er ist er wohnt er kommt aus	sie ist sie wohnt sie kommt aus

Farben

Male an.



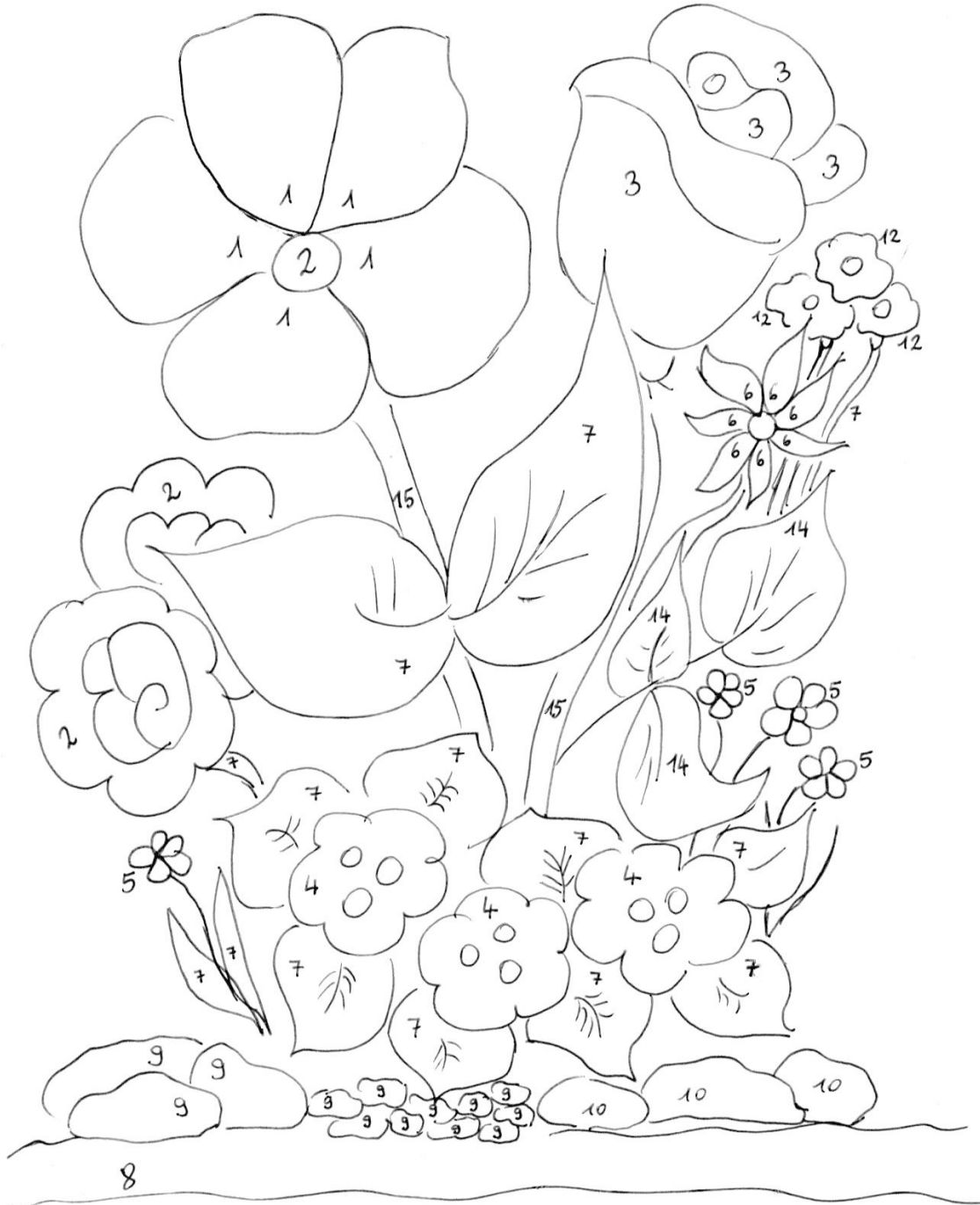
Wortschatzliste „Sich vorstellen & Farben“

	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	ich heiße		
2	ich wohne		
3	ich bin		
4	er heißt		
5	er wohnt		
6	er ist		
7	sie heißt		
8	sie wohnt		
9	sie ist		
10	die Jahre		
11	alt		
12	in		
13	mein, meine		
14	die Lehrerin		
15	der Lehrer		
16	die Freundin		
17	der Freund		
18	die Schwester		
19	der Bruder		
20	die Straße		
21	Wie heißt du?		
22	Wie alt bist du?		
23	Wo wohnst du?		
24	Woher kommst du?		
25	Wer ist das?		
26	gelb		
27	orange		
28	rot		
29	rosa		
30	lila		
31	blau		
32	grün		
33	braun		
34	grau		
35	schwarz		
36	weiß		
37	hellblau		
38	dunkelblau		
39	hellgrün		
40	dunkelgrün		

1 In der Schule – Arbeitsblätter

Farben

Aufgabe 1: Male die Blumen in den richtigen Farben an.



1	gelb
2	orange
3	rot
4	lila
5	rosa

6	blau
7	grün
8	braun
9	grau
10	schwarz

11	weiß
12	hellblau
13	dunkelblau
14	hellgrün
15	dunkelgrün

der – ein
die – eine
das – ein

[illegible]

1. Das ist ein Ranzen.
2. Das ist eine Tasche.
3. Das ist ein Heft.

1 In der Schule – Arbeitsblätter

Aufgabe 4: Ein Suchrätsel.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
1	A	L	R	T	S	C	H	U	L	T	A	S	C	H	E	F	B	A	L	L	Z	K	E	R	S
2	R	E	B	U	C	H	I	U	A	F	Ü	L	L	E	R	W	F	G	H	J	K	U	M	J	C
3	T	I	R	H	H	U	P	I	N	S	E	L	Ö	F	B	F	B	N	M	K	H	G	F	G	H
4	Z	S	P	I	T	Z	E	R	D	H	O	Ü	A	T	A	F	E	L	R	G	O	E	O	G	W
5	U	T	V	G	R	A	U	T	K	G	P	R	N	E	R	T	L	I	N	E	A	L	B	R	A
6	I	I	B	M	E	A	F	M	A	L	K	A	S	T	E	N	H	J	K	L	L	S	L	Ö	M
7	O	S	C	H	E	R	E	R	R	I	C	D	P	J	U	N	G	E	K	B	L	C	L	L	M
8	P	T	V	B	E	P	A	P	I	E	R	K	O	R	B	G	A	N	G	E	L	B	E	E	R
9	P	A	M	Ä	D	C	H	E	N	L	O	E	T	R	R	E	T	I	L	E	H	R	E	R	O
10	Z	E	I	G	E	S	T	O	C	K	R	R	Z	S	C	H	W	A	R	Z	Ä	E	Z	I	J
11	L	R	S	C	H	W	A	M	M	R	Z	G	E	U	R	O	T	Ö	G	R	Ü	N	U	L	K
12	Ö	T	S	C	H	Ü	L	E	R	E	R	U	R	X	P	I	N	K	R	R	M	B	L	A	U
13	B	L	E	I	S	T	I	F	T	I	T	M	Q	C	B	N	J	O	W	Ü	A	K	E	I	L
14	K	E	R	T	Z	U	O	P	U	D	R	M	Ä	P	P	C	H	E	N	N	W	E	I	ß	I
15	K	E	D	E	S	C	H	Ü	L	E	R	I	N	Q	U	P	G	I	F	G	Z	K	B	J	K
16	J	E	T	S	C	H	W	A	R	Z	U	J	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I	R	K
17	R	X	T	V	H	C	G	N	L	W	B	R	A	U	N	Ö	E	C	Ö	F	R	Ä	A	E	O
18	E	G	H	B	U	C	H	M	O	Q	D	G	J	G	L	I	L	A	G	G	A	I	U	E	I
19	R	A	F	I	L	Z	S	T	I	F	T	A	D	D	O	R	A	N	G	E	U	W	I	F	P
20	T	G	H	K	E	O	P	Ö	Ä	J	K	L	O	I	U	Z	T	R	E	Z	N	J	K	E	P

1		16	
2		17	
3		18	
4		19	
5		20	
6		21	
7		22	
8		23	
9		24	
10		25	
11		26	
12		27	
13		28	
14		29	
15		30	

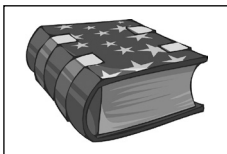
1 In der Schule – Arbeitsblätter

Satzbildung

Aufgabe 5: Bilde Sätze mit „ein – mein – dein/der – er, die – sie, das – es“.

der	die	das
ein	eine	ein
mein	meine	mein
dein	deine	dein
er	sie	es

Aufgabe 5: Schreibe dazu: „ein – mein – dein“. Welche Farbe hat „er – sie – es“ ?



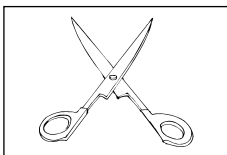
Das ist das Buch.
 Das ist ein Buch.
 Das ist mein Buch.
 Das ist dein Buch.

Es ist weiß.



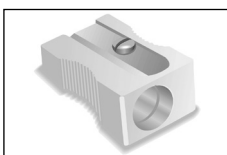
Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____

_____ ist _____



Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____

_____ ist _____



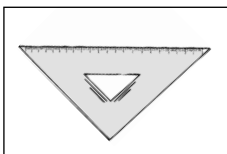
Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____

_____ ist _____



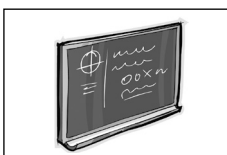
Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____

_____ ist _____



Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____

_____ ist _____



Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____
 Das ist _____

_____ ist _____

Übungen zu „Farben, Schulsachen & Zahlen bis 20“

Aufgabe 6: Schreibe die Sätze in dein Heft!

1. Wie heißt du? – Ich heiße Ali.
2. Wie alt bist du? – Ich bin 15 Jahre alt.
3. Woher kommst du? – aus Italien
4. Wo wohnst du? – Ich wohne in der Altstraße in Karlsruhe.
5. Wie heißt deine Lehrerin?
6. Meine Lehrerin heißt Frau Thormann.
7. vier – dreizehn – neun – sechszehn

Aufgabe 7: Male Bilder zu den Sätzen!

1. Das Buch ist blau und der Kuli ist grün.
2. Das Lineal ist gelb und das Heft ist rosa.
3. Das Mäppchen ist rot und der Ranzen ist braun.
4. Die Tasche ist grau und die Schere ist gelb.
5. Der Malkasten ist weiß und die Tafel ist grün.
6. Der Radiergummi ist hellblau.
7. Die Tafel ist grün.
8. Der Mülleimer ist hellbraun.

1.	2.	3.	4.
5.	6.	7.	8.



Schau mal!
Das ist meine Familie!



Wer ist das?

Das bin ich.
Ich bin 15 Jahre alt.

Das ist meine Schwester.
Sie ist 13 Jahre alt.



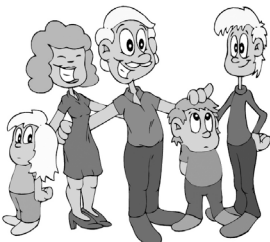
Das ist mein
Vater.
Er ist 45 Jahre
alt.

Das ist meine Mutter.
Sie ist 43 Jahre alt.

Das ist mein Bruder.
Er ist 16 Jahre alt.

Freiarbeit und Wochenplan

Name:Datum:

Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz Die Familie Grammatik Personalendungen der Verben Höflichkeitsform „Sie“	AB 1	Wortschatz in Bildern – ein Familienstammbaum	
	AB 2	Wortschatzliste „Familie“	
	AB 3	Mein Familienstammbaum	
	AB 4	Tabellarisches Suchsel – Vokabeln Familie	
	AB 5	Übung I – Die Familie Brento	
	AB 6	Übung II – Die Familie Brento	
	Ab 7	Übung III – Deine Familie, Familie	
	AB 8	Die Höflichkeitsform „Sie“ bei Erwachsenen	
	AB 9	Das ist Familie Schmidt	
	AB 10	Übungen zu „Familie Schmidt“	
	AB 11	4 Bilder zum Erzählen und schreiben – Familiengeschichten	



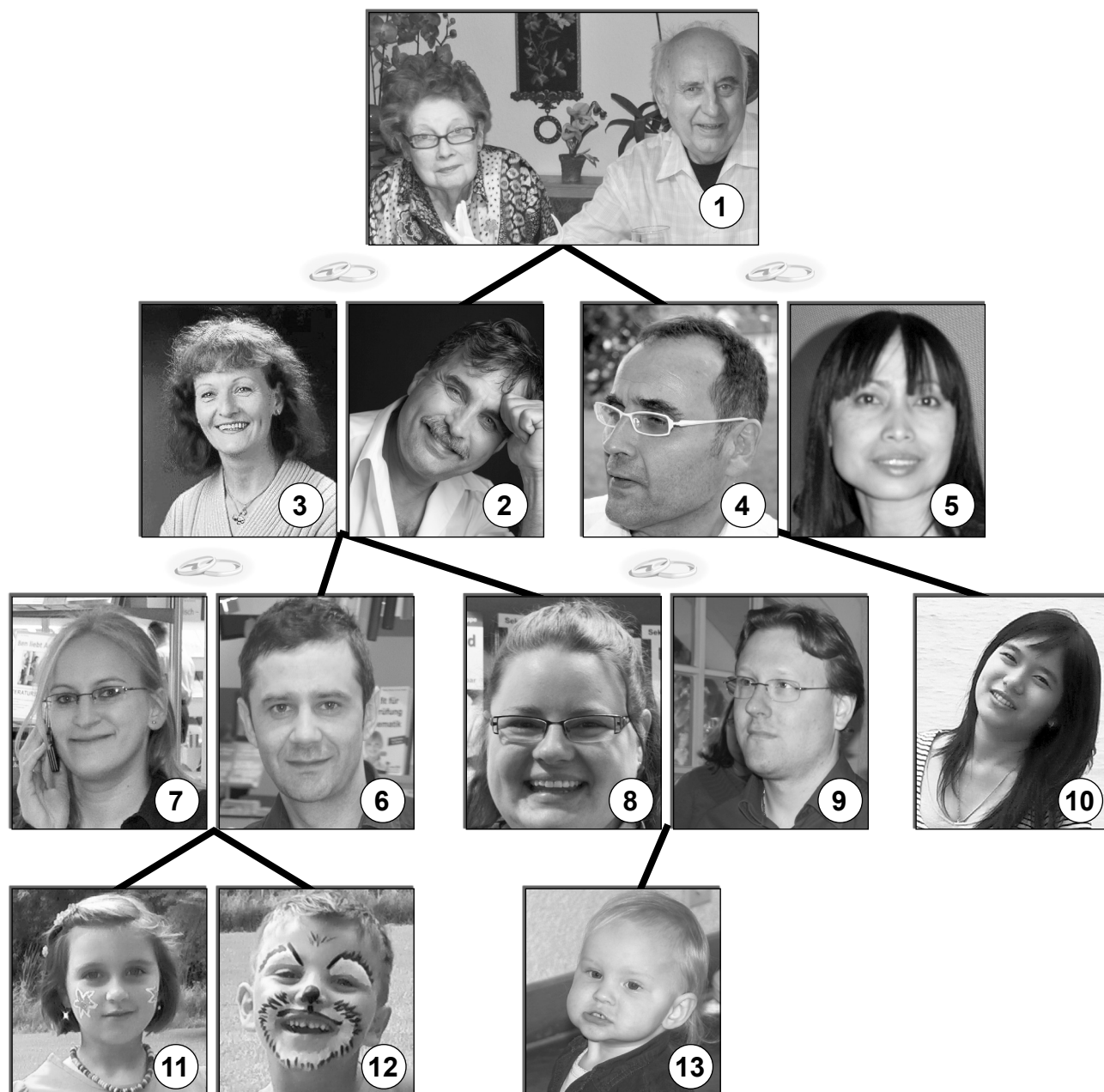
Viel Spaß beim Arbeiten!

Familie

2 Familie

Stammbaum

Ein „Stammbaum“ könnte folgendermaßen aussehen:



- 1 Urgroßeltern: Urgroßvater / Urgroßopa & Urgroßmutter / Urgroßoma
- 2 – 5 Großeltern: Oma & Opa
- 2 & 4 Söhne; Brüder; Onkel
- 3 & 5 Schwiegertöchter; Tante
- 6 & 8 Tochter & Sohn; Geschwister; Enkeltochter & Enkelsohn
- 7 & 9 Schwiegertochter & Schwiegersohn
- 6 – 9 Ehepaar; Tante & Onkel
- 10 Tochter; Enkeltochter; Nichte
- 11 – 13 Enkelkinder; Töchter; Sohn; Cousin & Cousine; Nichte & Neffe
- 11 Tochter; Enkeltochter; Schwester; Nichte
- 12 Sohn; Enkelsohn; Bruder; Neffe
- 13 Tochter; Cousine; Nichte

Wortschatzliste „Familie“

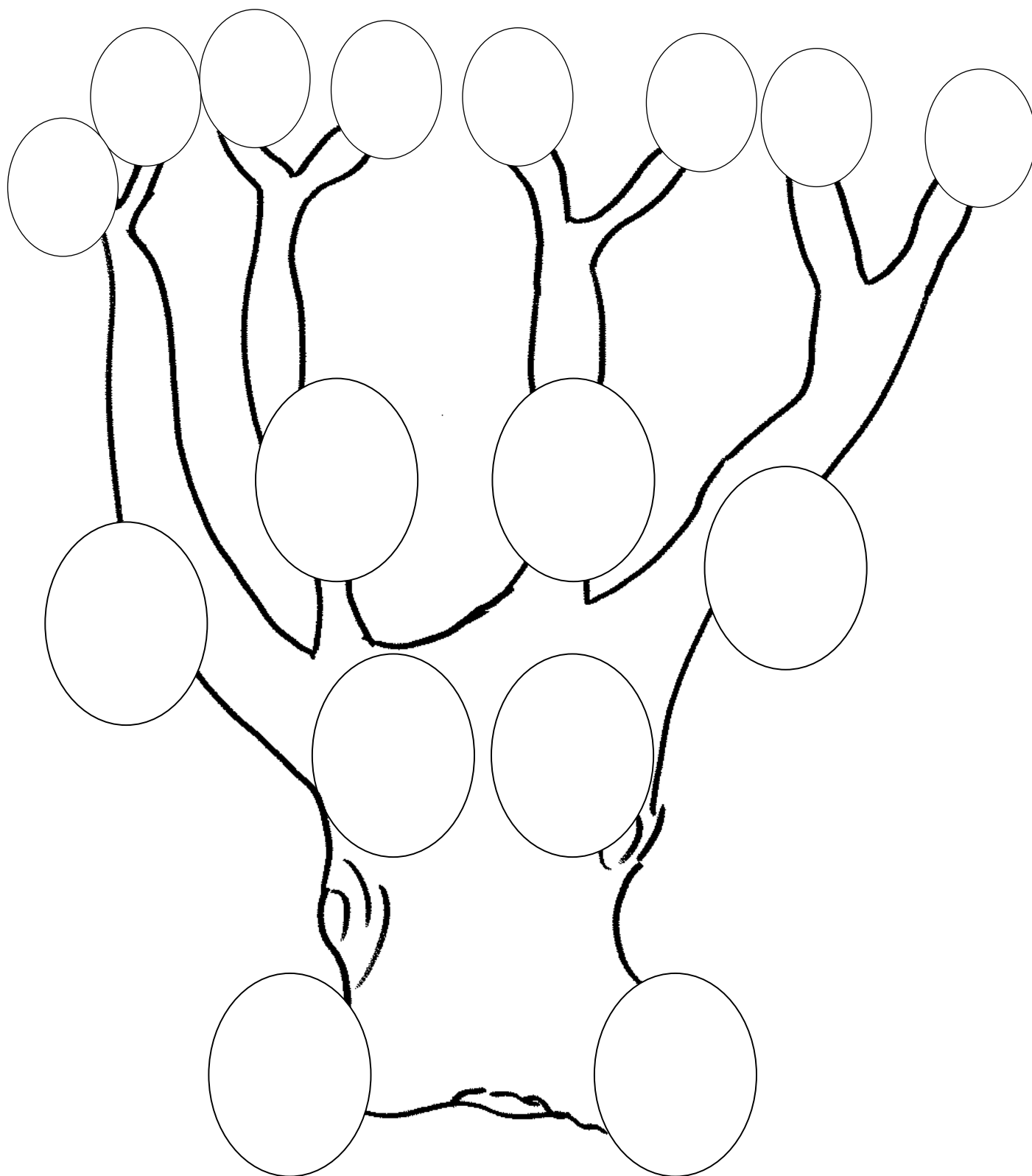
	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Substantive			
1	das Baby		
2	die Braut		
3	das Brautpaar		
4	der Bräutigam		
5	der Bruder		
6	der Cousin		
7	die Cousine		
8	das Ehepaar		
9	die Eltern		
10	die Erwachsene		
11	die Familie		
12	die Geschwister		
13	die Großeltern		
14	der Jugendliche		
15	das Kind		
16	die Mutter		
17	der Neffe		
18	die Nichte		
19	die Oma		
20	der Onkel		
21	der Opa		
22	die Schwester		
23	der Sohn		
24	die Tante		
25	die Tochter		
26	der Vater		
Verben			
27	arbeiten		
28	aufstehen (stehe auf)		
29	besuchen		
30	Blumen gießen		
31	die Hochzeit feiern		
32	duschen		

Wortschatzliste „Familie“

	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Verben			
33	ein Baby bekommen		
34	einladen		
35	Essen machen		
36	Fernsehen (sehe fern)		
37	frühstücken		
38	Frühstück machen		
39	gehen		
40	heiraten		
41	in die Schule gehen		
42	ins Bett gehen		
43	einkaufen (kauft ein)		
44	lernen		
45	lesen		
46	nach Hause gehen		
47	Pause machen		
48	raus gehen		
49	schlafen		
50	schwanger sein		
51	wollen		
52	zurückkommen		
Adjektive			
53	buddhistisch		
54	christlich		
55	evangelisch		
56	hinduistisch		
57	islamisch		
58	katholisch		
59	religiös		
Redewendungen			
60	Ich komme aus ...		
61	Meine Familie kommt aus ...		

Mein Familienstammbaum

Aufgabe 1: *Trage in den Familienstammbaum die Namen deiner Familienmitglieder ein.*



Suchrätsel

W	E	T	Z	U	O	D	F	N	L	Ü	H	D
D	A	F	G	R	N	S	X	V	B	A	M	G
F	G	H	K	L	K	Q	E	W	R	Y	B	R
F	S	V	A	T	E	R	D	L	U	C	S	O
A	G	F	J	E	L	A	D	S	D	C	G	ß
D	E	L	T	R	N	D	L	N	E	W	Q	E
F	S	M	U	T	T	E	R	T	R	P	I	L
G	C	S	R	F	O	A	D	F	N	J	G	T
H	H	C	T	G	C	I	K	L	Ä	V	S	E
K	W	V	Z	H	H	D	F	S	O	H	N	R
L	I	B	U	J	T	A	N	T	E	D	N	N
U	S	N	I	K	E	F	G	H	J	K	L	X
E	T	J	P	L	R	Y	C	V	B	N	M	K
W	E	C	O	U	S	I	N	E	V	B	E	T
P	R	A	M	V	G	H	J	K	L	Ö	Ä	R
T	S	F	A	D	G	H	J	K	L	O	P	B
R	Q	W	E	T	R	Z	U	O	P	A	I	P
J	S	D	V	C	O	U	S	I	N	H	K	I
M	E	S	C	H	W	E	S	T	E	R	S	C
G	C	D	V	F	B	G	H	N	J	M	U	K
S	W	D	R	F	G	Z	H	I	J	K	O	P

Aufgabe 1: Finde alle Wörter im Rätsel.

Aufgabe 2: Bilde möglichst lange Sätze mit den gefundenen Wörtern und schreibe sie in dein Heft.

Aufgabe 3: Wie heißt deine Mutter, dein Vater und deine Geschwister?
Schreibe auf:

Meine Mutter heißt ...

Mein Vater heißt ...

Meine Geschwister heißen ...

Die Höflichkeitsform „Sie“ – bei Erwachsenen

du	Sie
du bist	Sie sind
du hast	Sie haben
deine	Ihre
du wohnst	Sie wohnen
du magst	Sie mögen

Aufgabe 4: a) Setze ein.

Frage bei „du“	Frage bei „Sie“
1. Wie <u>heißt du</u> ?	1. Wie heißen Sie?
2. Wie alt <u>bist du</u> ?	
3. Wo <u>wohnst du</u> ?	
4. <u>Hast du</u> Geschwister?	
5. <u>Hast du</u> ein Haustier?	
6. Wie <u>ist deine</u> Telefonnummer?	
7. Welche Hobbys <u>hast du</u> ?	
8. <u>Magst du</u> Popmusik?	
9. <u>Magst du</u> Computerspiele?	

b) Nun frage deiner Lehrerin/deinen Lehrer:

Sie/er antwortet:

1. _____	1. _____
2. _____	2. _____
3. _____	3. _____
4. _____	4. _____
5. _____	5. _____
6. _____	6. _____
7. _____	7. _____
8. _____	8. _____
9. _____	9. _____

Familie Schmidt

Sohn Kevin,
11 Jahre



Tochter Lena,
13 Jahre



Sohn Daniel,
14 Jahre



Mutter Ute,
40 Jahre

Vater Peter,
42 Jahre

Opa Herbert,
68 Jahre



Oma Gerda,
66 Jahre

Wohnort: Karlsruhe, Baden-Württemberg

Aufgabe 5: a) *Erzähle über die Familie Schmidt.*

Wie heißen die Familienmitglieder?

Wie alt sind sie?



2 Familie – Arbeitsblätter

b) Wer ist es?

1. Sie ist die Tochter von Peter Schmidt: _____
2. Er ist der Bruder von Kevin Schmidt: _____
3. Er ist der Opa von Daniel Schmidt: _____
4. Er ist der Vater von Kevin, Lena und Daniel Schmidt: _____
5. Sie ist die Mutter von Ute Schmidt: _____
6. Sie ist die Schwester von Daniel Schmidt: _____
7. Sie ist die Oma von Kevin, Lena und Daniel Schmidt: _____
8. Er ist der Vater von Ute Schmidt: _____
9. Sie ist die Mutter von Lena Schmidt: _____
10. Sie sind die Großeltern von Kevin, Lena und Daniel Schmidt: _____

c) Die Familie Schmidt.

Die Familie Schmidt wohnt in Karlsruhe. Ute und Peter Schmidt sind verheiratet. Sie haben zwei Söhne und eine Tochter. Die Söhne heißen Kevin und Daniel, die Tochter heißt Lena. Die Kinder gehen in die Schule. Frau Schmidt ist Sekretärin und Herr Schmidt ist Ingenieur.

Die Großeltern, Herbert und Gerda Schmidt, sind auch verheiratet. Sie sind die Eltern von Ute Schmidt.

Die Familie lebt in einem Haus zusammen. Das sind also sieben Personen. Es gibt auch noch einen Hund. Er heißt Beppo.

1. Wie viele Personen sind bei Familie Schmidt zu Hause?

2. Wie heißen die Söhne von Ehepaar Schmidt? Wie alt sind sie?

3. Wie heißt die Tochter von Ehepaar Schmidt? Wie alt ist sie?

4. Gibt es ein Tier bei Familie Schmidt zu Hause?

5. Welchen Beruf hat Frau Schmidt?

6. Sind die Großeltern auch verheiratet?

7. Wo wohnt Familie Schmidt?

8. Was machen Lena, Kevin und Daniel?

Familie Brento

Das ist Familie Brento. Sie kommt aus Brenzone. Das liegt in Italien am Gardasee. Herr und Frau Brento sind seit 14 Jahren verheiratet und haben 3 Söhne. Der älteste Sohn heißt Lucca und ist 12 Jahre alt, dann kommt Nino, 10 Jahre alt und der jüngste Sohn heißt Luigi und ist 5 Jahre alt. Familie Brento wohnt seit 4 Monaten in Karlsruhe. Herr Brento ist Maler und Frau Brento ist Sekretärin. Luigi geht in den Kindergarten, Nino in die Grundschule und Lucca in die Realschule. Die Brüder haben schon viele deutsche Freunde in Karlsruhe gefunden.

Aufgabe 6: a) Beantworte die Fragen zum Text.

1. Aus welchem Land kommt Familie Brento?

2. Wo liegt Brenzone?

3. Wie viele Personen sind Familie Brento?

4. Wie heißen die Söhne? Wie alt sind sie?

5. In welche Schule geht Nino?

6. In welche Schule geht Lucca?

7. Wohin geht Luigi?

8. Welchen Beruf hat Herr Brento?

9. Welchen Beruf hat Frau Brento?

10. Haben die Brüder schon viele Freunde?

11. Hast du schon viele Freunde in Deutschland?

b) *Erzähle über die Familie Brento.*

1. Was weißt du über Frau Brento?

2. Was weißt du über Herrn Brento?

3. Was weißt du über Lucca Brento?

4. Was weißt du über Nino Brento?

5. Was weißt du über Luigi Brento?

6. Was weißt du über Lucca Brento?

2 Familie – Arbeitsblätter

Familiengeschichten

Aufgabe 7: a) *Erzähle zu den Bildern!*

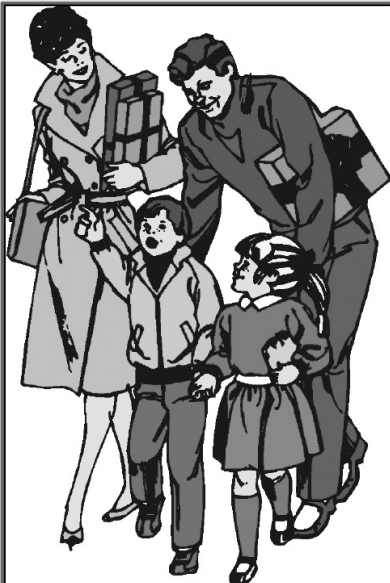
1



2



3

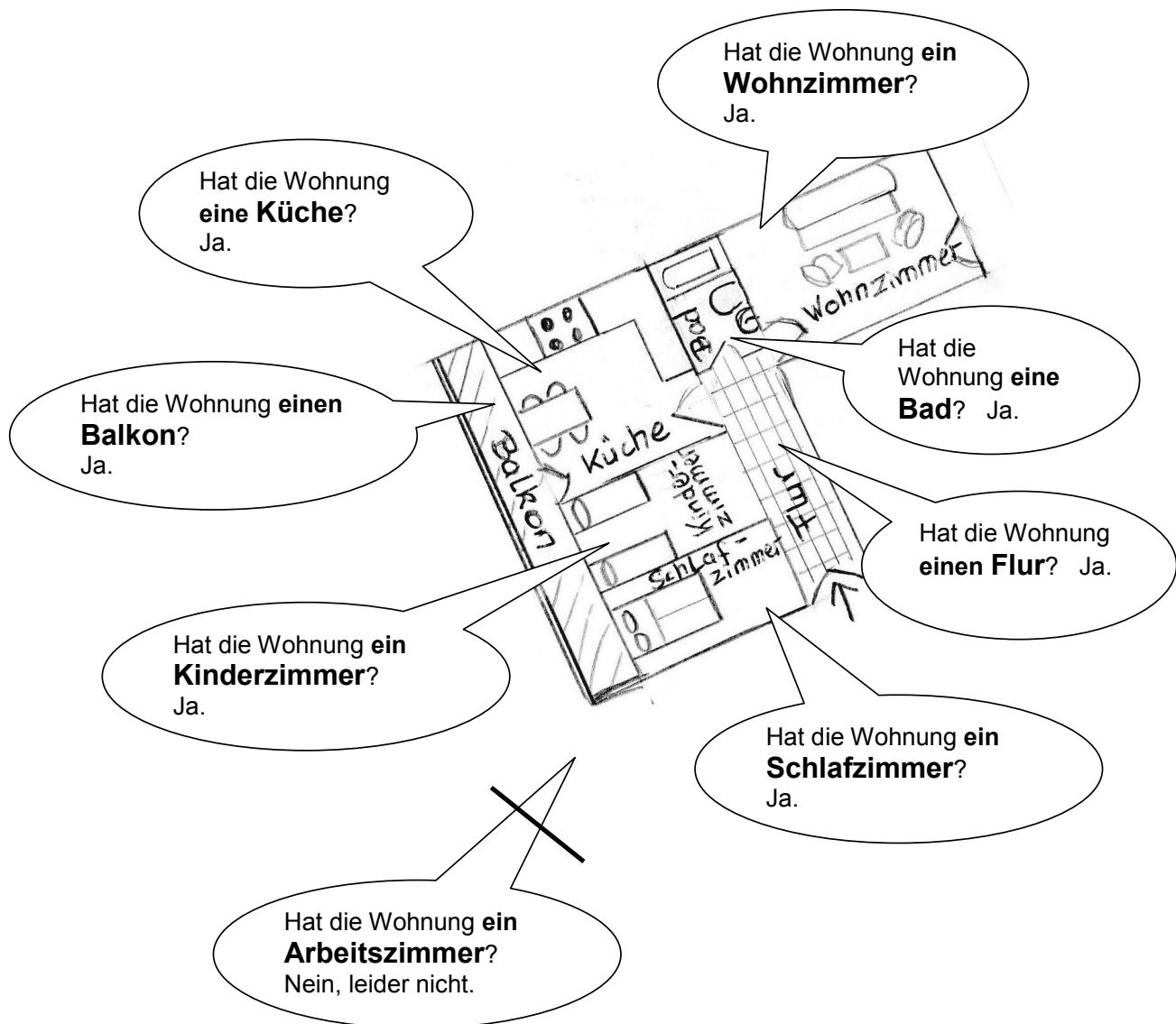
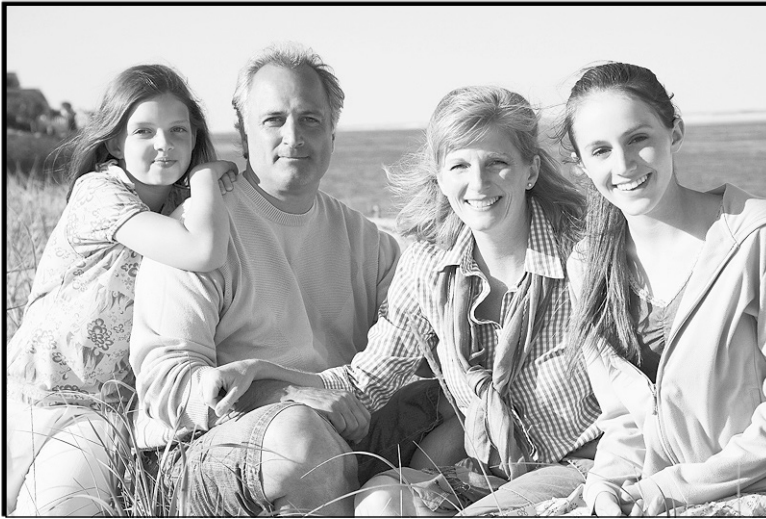


4



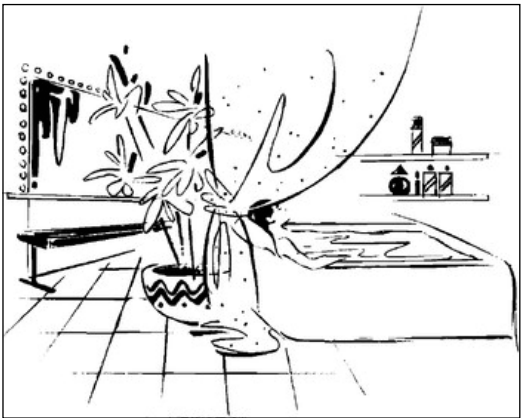
b) *Kannst du auch eine Geschichte von deiner Familie erzählen?*

Familie Becker möchte eine neue Wohnung mieten.



Name:Datum:

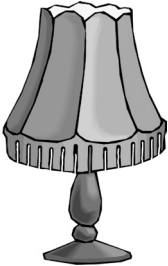
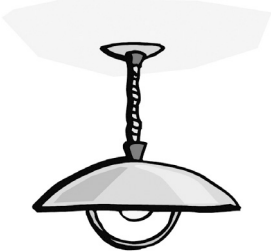
Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz im Haus Räume & Gegenstände in den Räumen Tätigkeiten im Haus Grammatik nicht / kein	AB 1	Wortschatz in Bildern – Wohnung, Räume Gegenstände 1	
	AB 2	Wortschatz in Bildern – Wohnung, Räume Gegenstände 2	
	AB 3	Wortschatz in Bildern – Wohnung, Räume Gegenstände 3	
	AB 4a	Wortschatzliste 1 „Die Wohnung“	
	AB 4b	Wortschatzliste 2 „Die Wohnung“	
	AB 5	Räume im Haus	
	AB 6	Das Haus von außen	
	Ab 7	Das Haus von innen	
	AB 8	In der Küche	
	AB 9	Im Bad	
	AB 10	Wohnungsgrundriss	
	AB 11	Die Wohnung meiner Familie	
	AB 12	Hausrat	



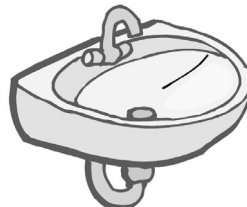
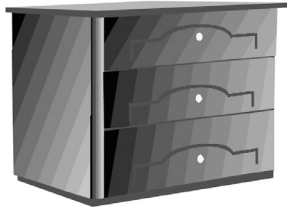
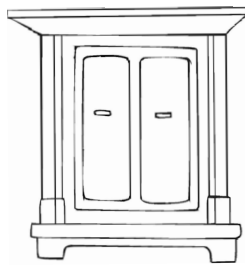
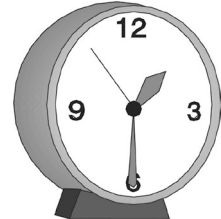
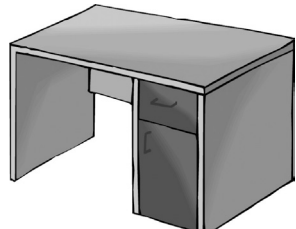
Viel Spaß beim Arbeiten!

Wohnung

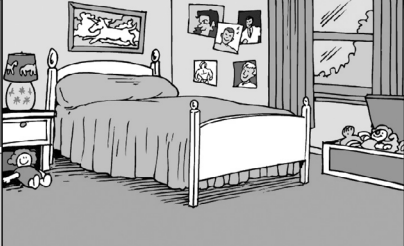
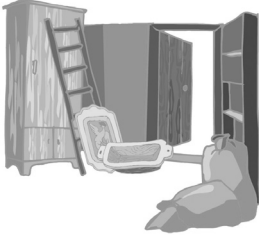
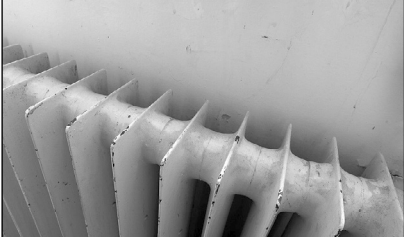
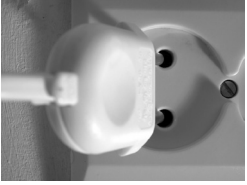
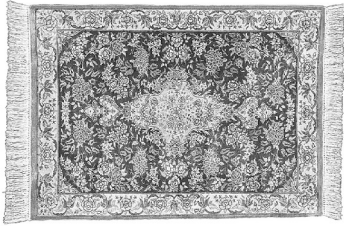
Wortschatz in Bildern

Im Wohnzimmer		
		
das Sofa	der Sessel	der Fernseher
		
die Lampe	die Deckenleuchte	
In der Küche		
		
die Spüle/das Spülbecken	der Tisch	der Stuhl
		
die Spülmaschine	der Kühlschrank	das Geschirr
		
die Gardine/der Vorhang	der Küchenschrank	

Wortschatz in Bildern

Im Bad		
		
die Dusche	die Toilette	der Föhn
		
die Waschmaschine	das Waschbecken	die Badewanne
Im Schlafzimmer		
		
das Bett	die Kommode	der Spiegel
		
der Kleiderschrank	der Nachttisch	der Wecker
Im Arbeitszimmer		
	der Schreibtisch	der Computer

Wortschatz in Bildern

		
das Haus	der Garten	das Wohnzimmer
		
die Küche	das Schlafzimmer	das Bad
		
der Abstellraum	die Heizung	das Regal
		
die Tür	das Fenster	die Wand
		
das Bild	die Steckdose	der Teppich
		
der Schrank	der Türgriff	der Schlüssel

Wortschatzliste „Wohnung“

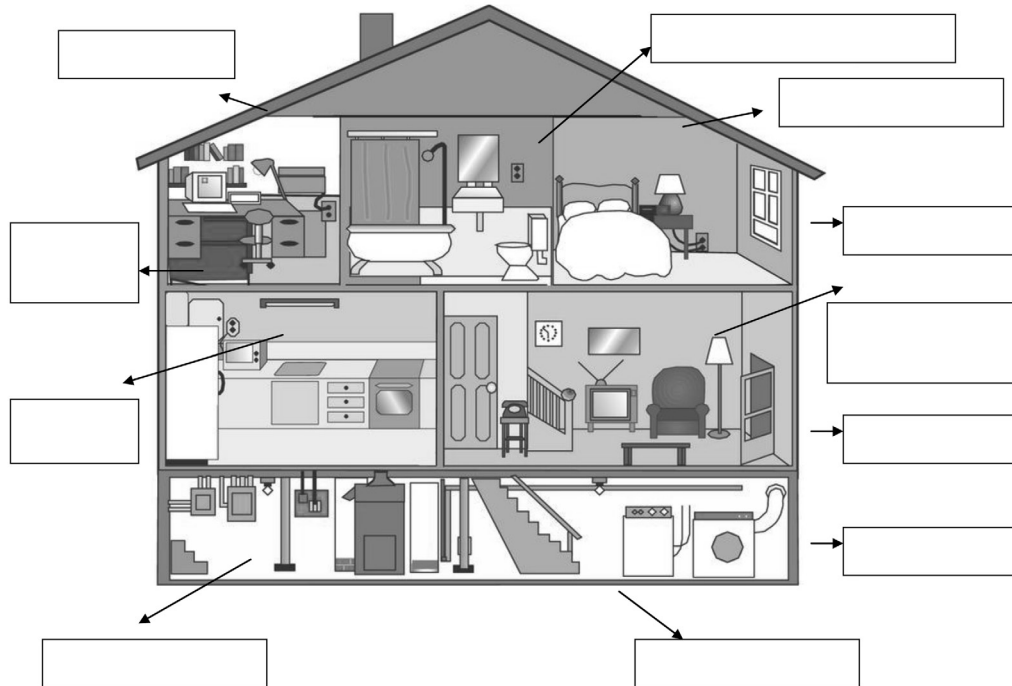
	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Substantive			
1	das Arbeitszimmer		
2	das Bad		
3	die Badewanne		
4	das Bett		
5	das Bild		
6	die Dusche		
7	das Fenster		
8	der Fernseher		
9	der Föhn		
10	die Gardine/der Vorhang		
11	der Garten		
12	das Geschirr		
13	das Haus		
14	das Kinderzimmer		
15	der Kleiderschrank		
16	die Kommode		
17	die Küche		
18	der Küchenschrank		
19	der Nachttisch		
20	der Schrank		
21	das Schlafzimmer		
22	der Schlüssel		
23	der Schreibtisch		
24	der Sessel		
25	das Sofa		
26	die Spüle		
27	die Spülmaschine		
28	die Steckdose		
29	der Teppich		
30	die Toilette		
31	die Tür		
32	der Türgriff		
33	das Türschloss		
34	die Wand		
35	das Waschbecken		
36	die Waschmaschine		
37	der Wecker		
38	das Wohnzimmer		

Wortschatzliste „Wohnung“

	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Verben			
39	bügeln		
40	duschen		
41	fernsehen		
42	frühstücken		
43	das Geschirr spülen		
44	Haare föhnen		
45	kochen		
46	schlafen		
47	sich anziehen		
48	sich ausziehen		
49	den Tisch decken		
50	waschen		
51	Zähne putzen		
Adjektive			
52	heiß		
53	kalt		
54	sauber		
55	schmutzig/dreckig		
56	warm		

Das Haus von innen

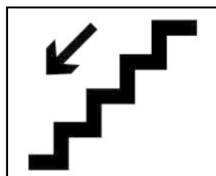
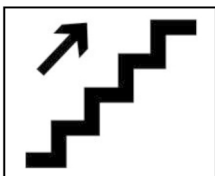
Aufgabe 1: *Wie heißen die Räume im Haus und die Teile vom Haus?*



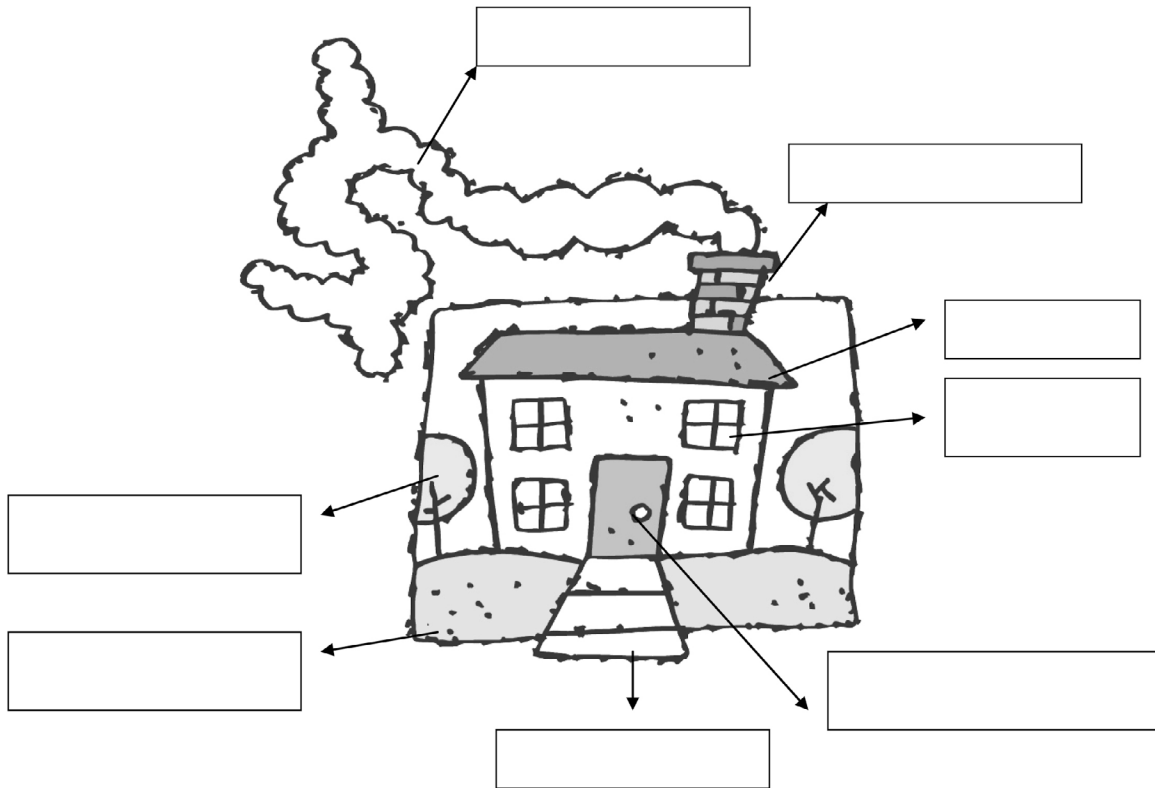
Aufgabe 2: *Welche Räume sind gemeint?*

- a) *In dem Raum steht oft der Fernseher:* _____
- b) *In dem Raum kann ich mich waschen:* _____
- c) *In dem Raum kochen wir das Essen:* _____
- d) *In dem Raum steht die Toilette:* _____
- e) *In dem Raum kann ich schlafen:* _____
- f) *In dem Raum steht die Waschmaschine:* _____
- g) *In dem Raum steht der Computer:* _____
- h) *In dem Raum sitzt die Familie zusammen:* _____

Aufgabe 3: *Wie kommt man im Haus von einer Etage zur anderen?*



Das Haus von außen

Aufgabe 4: *Wie heißen die Teile?*

die Eingangstür - das Haus - das Dach - der Schornstein -
der Baum - das Fenster - der Rauch - der Weg - die Wiese

Aufgabe 5: *Male das Haus farbig an:*

- a) *Das Dach ist rot*
- b) *Der Schornstein ist braun.*
- c) *Das Fenster ist grau.*
- d) *Die Eingangstür ist blau*
- e) *Das Haus ist gelb.*
- f) *Die Bäume sind grün.*

Aufgabe 6: *Gefällt dir das Haus?*Aufgabe 7: *Wie kann das Haus noch schöner sein? Male etwas dazu in dein Heft.*

Im Treppenhaus

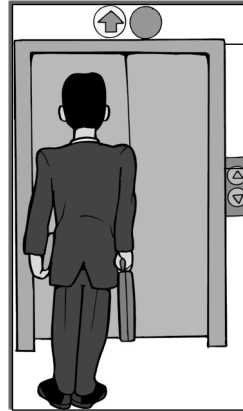
Aufgabe 8: *Schreibe die Wörter auf die Linien an den Bildern.*

das Geländer – das Treppenhaus – das Schloss – der Lift oder
der Fahrstuhl – klingeln – die Treppe – die Klingel – den Knopf drücken –
der Schlüssel – die Wohnungstür

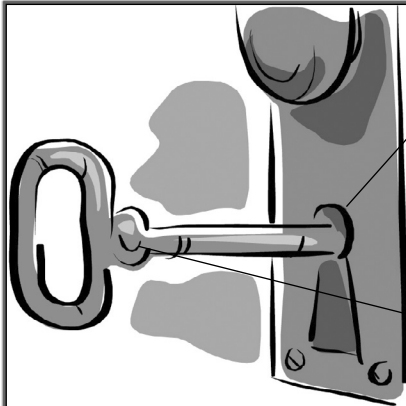
a)



b)



c)



d)



Aufgabe 9: *Was benutzt du?*

a) *Du möchtest die Tür aufschließen:*

b) *Du möchtest in den 2. Stock:*

c) *Du möchtest in den 8. Stock:*

d) *Du möchtest deine Oma besuchen.*

Du hast aber keinen Schlüssel:

e) *Der Fahrstuhl soll zu dir kommen:*

f) *Du möchtest aus der Wohnung hinaus gehen:*

In der Küche



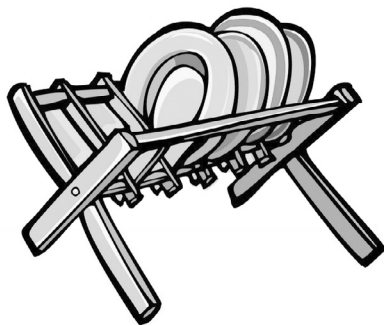
In der Küche kann man ...



... kochen.



... backen.



... Geschirr spülen.



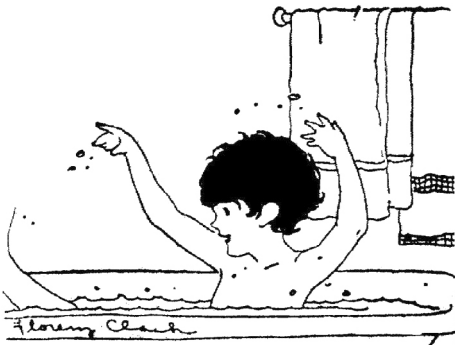
... zusammen essen.

Schreibe die Sätze in dein Heft.

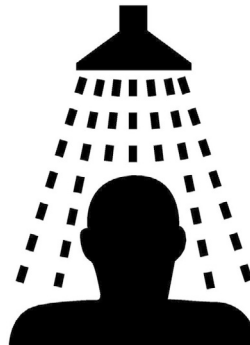
Im Bad



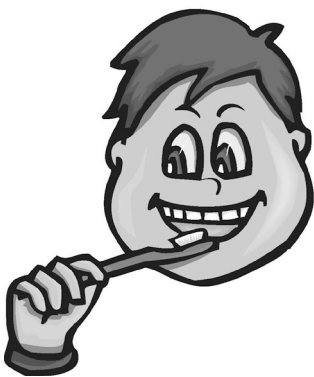
Im Bad kann man ...



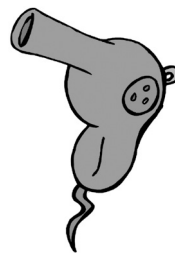
... baden.



... duschen.



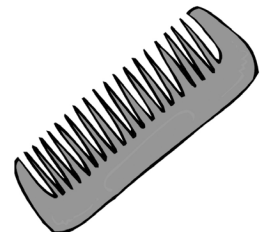
... Zähne putzen.



... Haare föhnen.



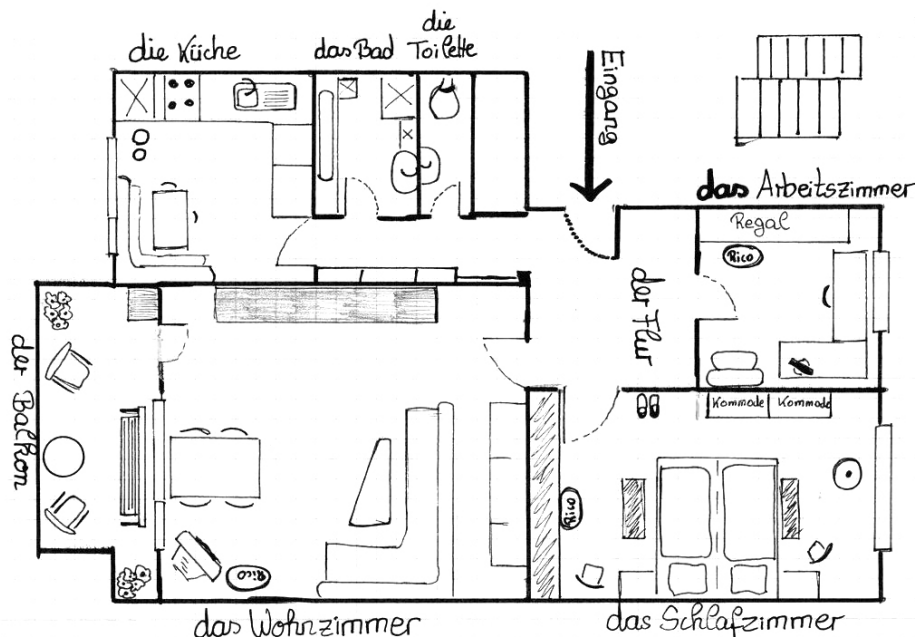
... Haare bürsten.



... Haare kämmen.

Schreibe die Sätze in dein Heft.

Die Wohnung von Frau Thormann



- 1 Das ist die Wohnung von Frau Thormann. Sie wohnt in einer 3-Zimmer-Wohnung:
- 2 ein Arbeitszimmer, ein Schlafzimmer, ein Wohnzimmer und eine Küche, ein Bad
- 3 und eine Toilette extra.
- 4 Im Arbeitszimmer steht ein Regal, ein Sofa, zwei Schreibtische, auf einem Schreib-
- 5 tisch steht der Computer und ein Sofa. Im Schlafzimmer gibt es einen Kleider-
- 6 schrank, ein Bett, zwei Kommoden, einen großen Spiegel und einen Kleiderschrank.
- 7 Der ist voll, weil Frau Thormann viele Kleider hat. In der Küche gibt es einen
- 8 Kühlschrank, einen Herd, eine Spüle, eine Spülmaschine und viele Küchenschränke.
- 9 Es gibt auch eine Eckbank und einen Küchentisch mit zwei Stühlen. Frau Thormann
- 10 isst aber lieber im Wohnzimmer am Tisch, weil es dort sehr schön ist und die Sonne
- 11 herein scheint, wenn schönes Wetter ist. Im Wohnzimmer hat sie ein großes Regal,
- 12 ein Sofa, einen Tisch, einen Wohnzimmerschrank, einen Esstisch und vier Stühle
- 13 dazu. Vom Wohnzimmer aus kann man auf den Balkon gehen. Dort steht eine
- 14 Holzbank, ein runder Tisch, zwei Stühle, ein Schränkchen und viele Blumen. Im
- 15 Sommer ist es auf dem Balkon sehr gemütlich. Wenn die Sonne scheint, kann man
- 16 abends sehr lange dort sitzen, eine Kerze anzünden und sich entspannen. Rico, der
- 17 Hund von Frau Thormann, hat drei Betten, eins im Schlafzimmer, eins im
- 18 Wohnzimmer und eins im Arbeitszimmer. Seine Schüsseln zum Fressen und Saufen
- 19 stehen in der Küche. Rico schläft meistens in dem Zimmer, wo Frau Thormann
- 20 gerade ist.

Die Wohnung meiner Familie

Aufgabe 10: *Erzähle über die Wohnung von deiner Familie.*

Hausrat

Aufgabe 11: *Welcher Gegenstand ist es?*



der die das	Bett	liegt auf dem Boden.
	Fernseher	zeigt Filme und Shows.
	Stuhl	gibt Licht.
	Fenster	kühlt die Lebensmittel.
	Lampe	spielt moderne Musik.
	Teppich	ist für viele Personen.
	Staubsauger	steht am Tisch.
	Sofa	macht den Boden sauber.
	Kühlschrank	lässt die Luft herein.
	Radio	ist für die Nacht.

Aufgabe 12: *Male die Gegenstände.*

die Lampe	der Stuhl	der Kühl- schrank	das Sofa	der Computer	die Dusche

Jan und Anna sind im Restaurant. Sie haben Hunger und Durst. Sie möchten sich etwas zu essen und zu trinken bestellen.



1 Hier ist die Speisekarte. Sag mal Anna, hast du Hunger?

2 Ja und ich habe auch Durst.

3 Was möchtest du denn essen?

4 Ich hätte gerne Kartoffeln und ein Steak.

5 Ich nehme Reis und ein halbes Hähnchen. Was wollen wir trinken?

6 Hm, ich nehme eine Apfelsaftschorle.

7 Ich möchte eine Cola. Dann können wir bestellen. Ich rufe den Kellner.

Freiarbeit und Wochenplan

Name:Datum:

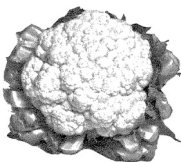
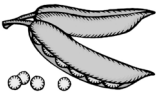
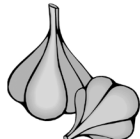
Fach		Was sollst du bearbeiten?	erledigt
Deutsch Wortschatz Essen und Trinken Gerichte & Getränke Grammatik Hilfsverb „möchten“ Fragen & Antworten	AB 1	Wortschatz in Bildern 1 – Essen & Trinken	
	AB 2	Wortschatz in Bildern 2 – Essen & Trinken	
	AB 3	Wortschatz in Bildern 3 – Essen & Trinken	
	AB 4	Wortschatzliste „Essen & Trinken“	
	AB 5	Setze die richtigen Bezeichnungen ein!	
	AB 6	Die Ernährungspyramide	
	AB 7	Wie schmeckt es? – Adjektive	
	AB 8	Was isst du in der Pause?	
	AB 9	Verpackungen von Lebensmitteln Lese-Bausteine	
	AB 10	In welcher Verpackung kaufst du ein? Sprech-Bausteine	
	AB 11	Was möchtest du essen? Was möchtest du trinken? – Dialoge	
	AB 12	Ein Frühstückstisch	

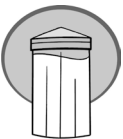
Viel Spaß beim Arbeiten!

Freiarbeit und Wochenplan

4

das Obst				
				
die Ananas	der Apfel	die Banane	die Birne	die Erdbeere
				
die Kirsche	die Orange	die Pflaume	die Weintrauben	die Zitrone
das Brot/die Brötchen				
				
die Brezel	das Brot	das Brötchen	das Croissant	das Toastbrot
der Brotaufstrich				
				
die Butter	der Honig	die Margarine	die Marmelade	die Schoko- creme
der Brotbelag				
				
der Fleischsalat	der Käse	die Salami	der Schinken	die Wurst
die Milch/die Milchprodukte				
				
der Joghurt	der Käse	die Milch	der Quark	
die Eier				
				
das Ei/die Eier	das gekochte Ei	das Omelette	das Rührei	das Spiegelei

das Gemüse				
				
der Blumenkohl	die Bohnen	der Broccoli	die Erbsen	die Karotte
				
die Kartoffel	der Knoblauch	der Kohl	die Paprika	der Pilz
				
der Spinat	die Tomate	die Zwiebel		
das Fleisch/der Fisch				
				
der Braten	die Bratwurst	der Fisch	das Hähnchen	das Schnitzel
das Dessert				
				
das Eis	der Obstsalat	der Pudding		
die Getränke				
				
der Apfelsaft	das Bier	die Cola	der Kaffee	der Kakao
				
die Limonade	der Orangensaft	der Tee	das Wasser	der Wein

der Kuchen/das Gebäck				
				
die Kekse	der Kuchen	die Muffins	die Torte	der Tortenboden
die Gewürze/die Zutaten				
				
das Mehl	das Salz	der Pfeffer	der Senf	der Zucker
Sonstiges				
				
die Pommes Frites	die Suppe			



Wortschatzliste „Essen & Trinken“

	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Substantive			
1	die Ananas		
2	der Apfel		
3	der Apfelsaft		
4	die Banane		
5	das Bier		
6	die Birne		
7	der Blumenkohl		
8	die Bohne		
9	die Bratwurst		
10	die Brezel		
11	der Broccoli		
12	das Brot		
13	der Brotaufstrich		
14	der Brotbelag		
15	das Brötchen		
16	die Butter		
17	die Cola		
18	das Ei/die Eier		
19	das Eis/die Eiscreme		
20	die Erbsen		
21	die Erdbeere		
22	der Fisch		
23	das Fleisch		
24	der Fleischsalat		
25	das Gebäck		
26	das gekochte Ei		
27	das Gemüse		
28	die Getränke		
29	die Gewürze		
30	das Hähnchen		
31	der Honig		
32	der Joghurt		
33	der Kaffee		
34	der Kakao		
35	die Karotte		
36	die Kartoffel		
37	der Käse		
38	der Keks		
39	die Kirsche		

Wortschatzliste „Essen & Trinken“

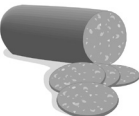
	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Substantive			
40	der Knoblauch		
41	der Kohl		
42	der Kuchen		
43	die Limonade		
44	die Margarine		
45	die Marmelade		
46	das Mehl		
47	die Milch		
48	die Milchprodukte		
49	der Muffin		
50	das Obst		
51	der Obstsalat		
52	die Orange		
53	der Orangensaft		
54	die Paprika		
55	der Pfeffer		
56	die Pflaume		
57	der Pilz		
58	die Pommes Frites		
59	der Pudding		
60	der Quark		
61	das Rührei		
62	die Salami		
63	der Salat		
64	das Salz		
65	der Schinken		
66	das Schnitzel		
67	die Schokocreme		
68	der Senf		
69	das Spiegelei		
70	der Spinat		
71	die Suppe		
72	der Tee		
73	das Toastbrot		
74	die Tomate		
75	die Torte		
76	der Tortenboden		

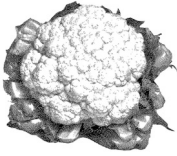
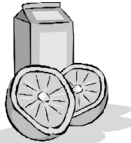
Wortschatzliste „Essen & Trinken“

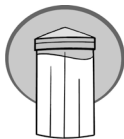
	deutsches Wort	Schreibe es ab	In deiner Sprache
Substantive			
77	die Traube		
78	das Wasser		
79	der Wein		
80	die Weintrauben		
81	die Wurst		
82	die Zitrone		
83	der Zucker		
84	die Zutaten		
85	die Zwiebel		
Verben			
86	braten		
87	essen		
88	geben		
89	grillen		
90	kochen		
91	nehmen		
92	servieren		
Adjektive			
94	fett		
95	gesund		
96	heiß		
97	kalt		
98	köstlich		
99	salzig		
100	sauer		
101	schmackhaft		
102	süß		
103	warm		
Redewendungen			
104	Es schmeckt gut.		
105	Es schmeckt nicht gut.		
106	Gibst du mir bitte ...		
107	Ich bin hungrig.		
108	Ich bin satt.		

4 Essen & Trinken – Arbeitsblätter

Aufgabe 1: Setze die richtigen Bezeichnungen ein.

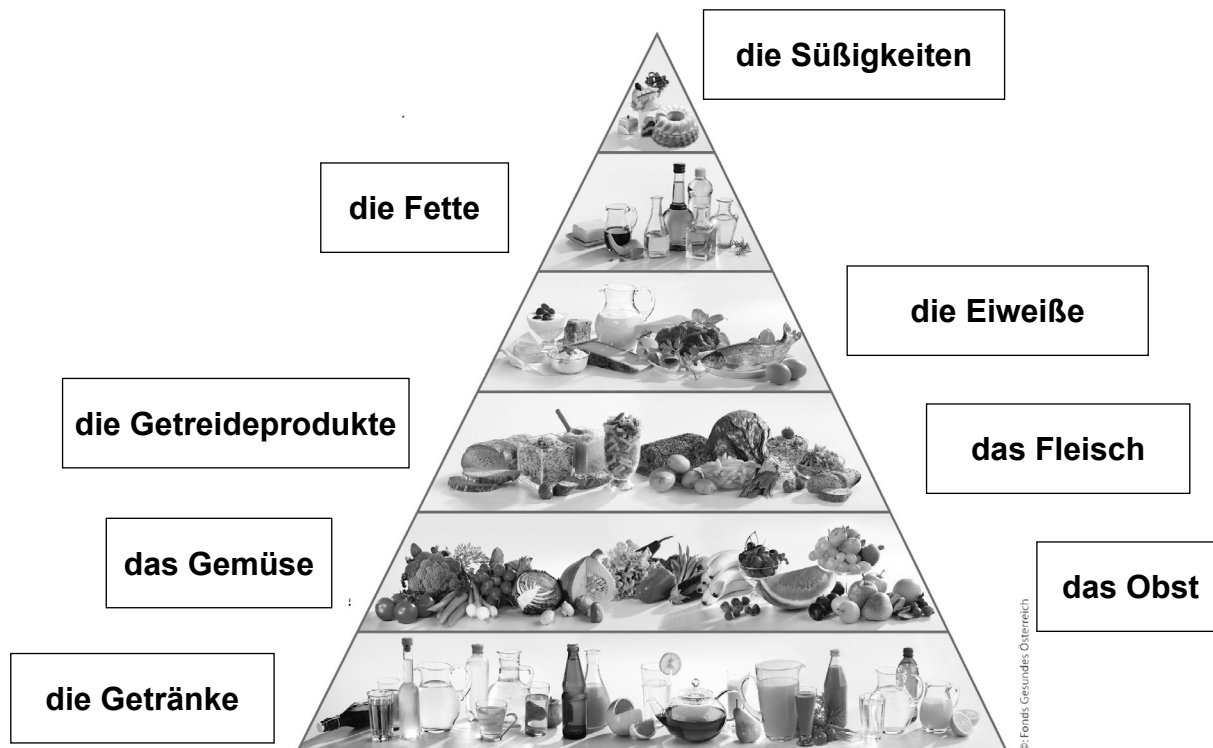
das Obst				
				
				
das Brot/die Brötchen				
				
der Brotaufstrich				
				
der Brotbelag				
				
die Milch/Milchprodukte				
				
die Eier				
				

das Gemüse				
				
				
				
das Fleisch/der Fisch				
				
das Dessert				
				
die Getränke				
				
				

der Kuchen/das Gebäck				
				
die Gewürze/die Zutaten				
				
Sonstiges				
				

4 Essen & Trinken – Arbeitsblätter

Aufgabe 2: Ordne die Nahrungsmittel und Getränke den Oberbegriffen in der Pyramide zu! Schreibe ins Heft.



1	der Apfel
2	die Banane
3	der Blumenkohl
4	die Bohnen
5	das Brot
6	das Brötchen
7	die Butter
8	das Ei
9	das Eis
10	die Erdbeere
11	der Fisch
12	das Fleisch
13	die Gurke
14	der Joghurt
15	der Kaffee
16	der Kakao
17	die Karotte
18	die Kartoffeln
19	der Käse

Aufgabe 3: Wie schmeckt es? Setze ein.

Wie schmeckt es?	Symbol	Welche Lebensmittel schmecken so?
gut		
es geht		
schlecht		
süß		
salzig		
sauer		
bitter		
scharf		
nicht gewürzt		
nach ... (Zitrone, Erdbeere, Honig ...)		

Aufgabe 4: *Bilde 10 Sätze mit deinen gefundenen Lebensmitteln:*

Beispiel: Die Schokolade schmeckt süß.

Aufgabe 5: *Was isst du in der Pause?*

Schreibe 5 Sätze mit den Wörtern aus dem Kasten.

Ich esse ...	Ich trinke ...
Ich esse ein Wurstbrötchen.	Ich trinke ein Mineralwasser.

Aufgabe 6: *Schreibe die Sätze nun mit:*

Ich möchte ein Wurstbrot essen. Ich möchte ein Mineralwasser trinken.

Verpackungen von Lebensmitteln

	in deiner Sprache		in deiner Sprache
	die Kiste eine Kiste Äpfel		das Glas ein Glas Marmelade
	die Tüte eine Tüte Milch		der Karton ein Karton Bücher
	der Sack ein Sack Kartoffeln		die Schachtel eine Schachtel Pralinen
	die Dose eine Dose Cola		der Becher ein Becher Joghurt
	die Flasche eine Flasche Saft		der Korb ein Korb Früchte
	die Tube eine Tube Zahnpasta		das Stück ein Stück Kuchen

Aufgabe 7: *In welcher Verpackung kaufst du ein?*

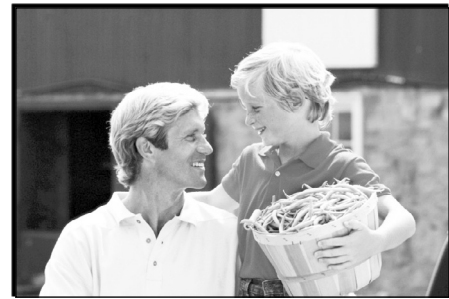
a) die Milch	eine ...
b) der Zucker	
c) die Zwiebeln	
d) die Bohnen	
e) der Honig	
f) der Kaffee	
g) die Nüsse	
h) der Quark	
i) die Tomaten	
j) der Tee	
k) die Schokolade	
l) die Orangen	
m) die Erbsen	
n) der Reis	
o) das Mineralwasser	

4 Essen & Trinken – Arbeitsblätter

Was möchtest du essen?

Was möchtest du trinken?

Schreibe auf, was Thomas oder Papa zum Mittagessen möchten.



Montag	<u>Thomas</u> - Bohnensuppe - Apfelsaft	
Dienstag	<u>Papa</u> - Hähnchen mit Reis - Tee	
Mittwoch	<u>Thomas</u> - Kartoffelsalat und Würstchen - Limonade	
Donnerstag	<u>Papa</u> - Kartoffeln, Spinat, Eier - Mineralwasser	
Freitag	<u>Thomas</u> - Fischstäbchen und Kartoffelbrei - Orangensaft	
Samstag	<u>Papa</u> - Hühnersuppe mit Gemüse - Cola	
Sonntag	<u>Thomas</u> - Frikadellen, Bohnen und Kartoffeln - Pfefferminztee	

- Aufgabe 8:** a) Schreibe die Dialoge von Papa und Thomas auf.
b) Spiele mit deinem Partner. Frage nach Gerichten und Getränken.

Aufgabe 9: Ein Frühstückstisch.

Schreibe auf, was du auf dem Frühstückstisch findest.



Diktattext 1

In der Schule

- 1 Ich heiße Maria und bin 15 Jahre alt. Ich komme aus Italien, Florenz. Seit 2 Tagen
 2 wohne ich in Karlsruhe. Meine Schule heißt Schillerschule. Ich gehe in die
 3 Vorbereitungsklasse VKL 9/10. Meine Lehrerin heißt Frau Thormann. Die
 4 Schülerinnen und Schüler sind nett. Alle kommen aus dem Ausland und lernen
 5 Deutsch.
 6 Ich habe schon viele Sachen für die Schule gekauft:
 7 Für Deutsch ein rotes Heft und eine rote Mappe, für Mathematik ein blaues Heft und
 8 eine blaue Mappe, für Englisch ein weißes Heft und eine weiße Mappe, für MNT-
 9 Biologie ein grünes Heft und für WZG ein braunes Heft.
 10 In meinem Mäppchen ist der Kuli, der Füller, der Bleistift, das Lineal, der
 11 Radiergummi, der Kleber und die Buntstifte. Mein Mäppchen ist blau und meine
 12 Schultasche ist hellbraun. Wir lernen jeden Tag Deutsch.

Lernwörter (Lerne alle Wörter zum Thema Schule, Tätigkeiten, Farben in deinem Wörterheft) und:

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	aus Italien		
2	seit 2 Tagen		
3	die Vorbereitungsklasse VKL		
4	die Schülerinnen		
5	die Schüler		
6	aus dem Ausland		
7	lernen		
8	schon		
9	viele Sachen		
10	gekauft		
11	die Mappe		
12	Mathematik		
13	Englisch		
14	Biologie		
15	in meinem Mäppchen		
16	jeden Tag		

Schau an die Tafel.

Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.

Diktattext 2

Meine Familie

- 1 Meine Familie ist nicht groß. Wir sind 4 Personen, meine Mutter, mein Vater, mein
 2 Bruder und ich, Natascha. Wir kommen aus Russland. Meine Mutter heißt Bianca
 3 und ist 40 Jahre alt, mein Vater heißt Igor und ist 42 Jahre alt und mein Bruder heißt
 4 Andreij und ist 13 Jahre alt. Ich bin 15 Jahre alt. Nun leben wir in Karlsruhe. Meine
 5 Oma und mein Opa wohnen noch in Russland, in Omsk. Sie sind schon alt und
 6 wohnen gerne in Omsk. Mein Vater hat einen Bruder und der heißt Wladimir. Er ist
 7 mit einer netten Frau verheiratet. Sie haben 3 Kinder: Alexandra, 9 Jahre, und einen
 8 Sohn, Sergej, 7 Jahre und eine kleine Tochter, Irina, 2 Jahre. Das sind mein Cousin
 9 und meine Cousinen. Wir telefonieren einmal in der Woche mit ihnen. Sie wollen
 10 auch nach Deutschland kommen.
 11 Mein Vater hat eine Arbeit bei der Firma „Schröder-Metall“ gefunden. Meine Mutter ist
 12 zu Hause. Mein Bruder und ich gehen in die Schule, in die VKL und lernen Deutsch.

Lernwörter (Lerne alle Wörter zum Thema Familie in deinem Wörterheft) und:

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	ist nicht groß		
2	ist 40 Jahre alt		
3	nun		
4	wir leben		
5	noch		
6	gerne		
7	mit einer netten Frau		
8	eine kleine Tochter		
9	telefonieren		
10	einmal		
11	in der Woche		
12	ihnen		
13	auch		
14	nach Deutschland		
15	eine Arbeit		
16	bei „Schröder-Metall“		
17	in die Schule gehen		
18	Deutsch lernen		

Schau an die Tafel.**Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.**

Diktattext 3

Unsere Wohnung

1 Unsere Wohnung ist in der Kaiserstraße 8. Wir haben ein Wohnzimmer, eine Küche,
 2 ein Bad, ein Schlafzimmer für meine Eltern, ein Zimmer für mich und ein Zimmer für
 3 meine Schwester. Meine Eltern kochen oft zusammen. In der Küche steht ein Herd,
 4 eine Spülmaschine und viele Küchenschränke. Da sind die Tassen, Teller, Messer,
 5 Gabeln, Löffel und Töpfe drin. Im Schlafzimmer von meinen Eltern steht ein großes
 6 Bett für 2 Personen und bei meiner Schwester und mir steht ein Bett. Wir Kinder
 7 haben auch einen Schreibtisch mit einem Computer und einen Stuhl im Zimmer. Am
 8 Schreibtisch können wir Hausaufgaben machen. Im Wohnzimmer steht ein großer
 9 Tisch und sechs Stühle. Dort essen wir abends. Morgens essen wir in der Küche.
 10 Hier gibt es auch einen Tisch und 4 Stühle. Im Wohnzimmer ist auch noch ein Sofa,
 11 der Fernseher und noch ein Computer für Mama und Papa. Manchmal schauen wir
 12 abends fernsehen oder wir spielen miteinander. Morgens ist meine Schwester lange
 13 im Bad. Sie duscht und frisiert sich. Sie ist auch schon 14 Jahre alt.

Lernwörter (Lerne alle Wörter zum Thema Wohnung in deinem Wörterheft) und:

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	unsere Wohnung		
2	für meine Eltern		
3	für mich		
4	kochen		
5	oft		
6	zusammen		
7	drin		
8	ein großes Bett		
9	die Person – die Personen		
10	abends		
11	morgens		
12	wir schauen fernsehen		
13	spielen		
14	miteinander		
15	lange		
16	sich frisieren		

Schau an die Tafel.

Dort hängen die Übungen (Kreise), die du mit den Lernwörtern erledigen sollst.

Diktattext 4

Leckere Speisen und Getränke

1 Im Supermarkt gibt es viele Lebensmittel zu kaufen. Am Samstag gehe ich meistens mit
 2 meinen Eltern einkaufen. Zuerst sind wir beim Obst und Gemüse. Mama nimmt Äpfel,
 3 Bananen und Trauben mit. Das Gemüse kaufen wir auch frisch. Das ist gesund. Ich
 4 esse gerne Möhren, Tomaten, Gurken, Zwiebeln und sogar Knoblauch. Papa findet
 5 Blumenkohl toll, aber ich nicht. Dann gehen wir weiter zum Kühlregal. Da kaufen wir
 6 Margarine, Butter, Joghurt, Quark und Milch. Meine Eltern brauchen viel Milch für ihren
 7 Kaffee und ich für meinen Kakao. Danach geht es weiter zum Brot und den Brötchen.
 8 Manchmal nehmen wir auch Toast mit. Und weiter geht es zu den Getränken. Meistens
 9 trinken wir Mineralwasser und Saft gemischt, das heißt Saftschorle. Aber wir trinken
 10 auch viel Tee. Mama und Papa trinken abends sogar gerne einmal einen Wein oder ein
 11 Bier. Ich mag das nicht. Zum Schluss kaufen wir noch Eier, Wurst, Marmelade und
 12 Honig für das Frühstück ein. Das sind ganz schön viele Lebensmittel. An der Kasse
 13 zahlen wir fast 70,00 Euro. Papa bringt alles zum Auto und wir fahren zusammen nach
 14 Hause. Nun muss zu Hause alles in den Schränken verstaut werden.

Lies alle Wörter zum Thema Speisen und Getränke in deinem Wörterheft und:

	Lies die deutschen Wörter	Schreibe es ab	In deiner Sprache
1	im Supermarkt		
2	am Samstag		
3	meistens		
4	wir gehen einkaufen		
5	zuerst		
6	beim Obst		
7	wir nehmen mit		
8	auch		
9	frisch		
10	gesund		
11	sogar		
12	er findet ... toll		
13	aber ich nicht		
14	es geht weiter		
15	zum Kühlregal		
16	brauchen		
17	viel		
18	für ihren Kaffee		
19	danach		
20	manchmal		
21	zu den Getränken		
22	meistens		
23	gemischt		
24	die Saftschorle		
25	ganz schön viele		
26	fast		
27	in den Schränken		
28	verstauen		

6 Tests

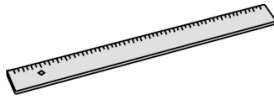
Test 1 Schulsachen, sich vorstellen, Tätigkeiten in der Schule, Zahlen

Name: _____ Datum: _____

Punkte: ____ / 46 P Note: _____

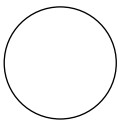
Aufgabe 1: *Schreibe die deutschen Wörter darunter.
Substantive (mit „der-die-das“).*

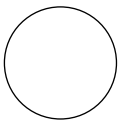
8 P

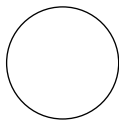
			
			

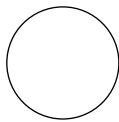
Aufgabe 2: *Male die Farben.*

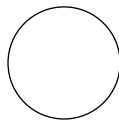
4 P

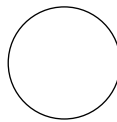

rot

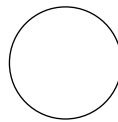

gelb

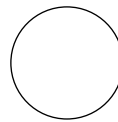

orange


lila


braun


grün


hellblau


dunkelblau

Aufgabe 3: *Beantworte die Fragen.*

6 P

- a) Wie heißt du?
- b) Wie alt bist du?
- c) Wo wohnst du?
- d) Woher kommst du?
- e) Wie heißt deine Lehrerin?
- f) Hast du Geschwister?

6 Tests

Aufgabe 4: *Schreibe die Verben mit Personalendungen.*

6 P

wohnen	kommen	sein
ich wohne	ich	ich
du	du	du
er	er	er
sie	sie	sie
es	es	es
wir	wir	wir
ihr	ihr	ihr
sie	sie	sie
Sie	Sie	Sie

Aufgabe 5: *Füge das richtige Wort in die Sätze ein:*

8 P

- a) *mein – meine*
- b) *dein – deine*
- c) *sein – seine*

..... Tasche: *Das ist (a)..... Tasche.*
 Kuli: *Das ist (c) Kuli.*
 Lineal: *Das ist (b) Lineal.*
 Tante: *Das ist (a) Tante.*
 Bruder: *Das ist (c) Bruder.*
 Sohn: *Das ist (a) Sohn.*
 Buch: *Das ist (c) Buch.*
 Farben: *Das sind (a) Farben.*

Aufgabe 6: *Trage richtig ein: heißen oder heiße / bin oder sind.*

8 P

- ☐ *Entschuldigung, Sie Frau Becker?*
- ☐ *Ja, ich Frau Becker und Sie? Wie Sie?*
- ☐ *Ich Schmidt, Horst Schmidt.*
- ☐ *Wer Sie? Sie Frau Meier?*
- ☐ *Nein, ich Schmidt.*
- ☐ *Ich Frau Stoll.*
- ☐ *Ich die Mutter von Christine.*

Aufgabe 7: *Schreibe die Sätze richtig.*

6 P

a) *Die Lehrerin – Frau Wagner – heißt*

b) *Sind – Herr Schulz – Sie – ?*

c) *Martin – Karlsruhe – in – wohnt*

d) *Mäppchen – dein – das – Ist - ?*

e) *Telefonnummer – Wie – deine – ist – ?*

f) *Radiergummi – der – rot – Ist ?*

Aufgabe 8: *Schreibe die Zahlen auf.*

4 P

sechzehn	
achtundfünfzig	
vierhundertneunundsiebzig	
zweitausenddreihundertzweölf	

Test 2 **Familie, Personalpronomen**

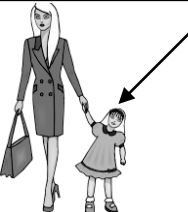
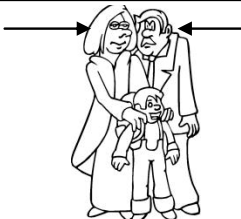
Name: _____

Datum: _____

Punkte: ____ / 38 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie heißen diese Personen aus der Familie?
Schreibe sie mit „der – die – das“.*

8 P

Aufgabe 2: *Beantworte die Fragen.*

4 P

- a) *Wie heißt dein Vater?*
- b) *Wie alt ist deine Oma?*
- c) *Hast du Geschwister?*
- d) *Wie heißt dein Opa?*

..

Aufgabe 3: Die Personen und das Wort „sein“.**4 P****a) Setze ein!**

Person	sein
ich	
du	
er	
sie	
es	
wir	
ihr	
sie	

b)

Adjektive
groß
klein
dick
dünn
nett
freundlich
blöd
sympathisch

zu b) Schreibe Sätze mit Adjektiven und den Personen.**4 P**

Beispiel: Ich bin groß.

Du

Er

Wir

Aufgabe 4: „eine“ oder „einen“?**4 P****a)** Ich habe _____ Bruder.**b)** Susi hat _____ Mutter.**c)** Frau Götz hat _____ Schwester.**d)** Herr Beck hat _____ Oma.**Aufgabe 5:** Schreibe die Sätze richtig.**4 P****a)** Ihr – in – Karlsruhe – wohnt**b)** Stadt – ist – Karlsruhe – eine – große**c)** eine – du – Email-Adresse – Hast – ?**d)** in Karlsruhe – Ich – in die Schule – gehe

Aufgabe 6: *In diesen Sätzen ist etwas falsch. Schreibe die Sätze richtig.*

6 P

- a) Ein Mann ist klein.
- b) Ein Baby ist schnell.
- c) Ein Lineal ist groß.....
- d) Ein Computer ist blöd
- e) Ein Spitzer ist lang.
- f) Eine Tafel ist rot.

Aufgabe 7: *Welche Wörter haben sich versteckt? (8 Wörter) Schreibe sie auf.*

4 P

W	E	R	T	H	G	H	N	M	F	T
P	G	V	A	T	E	R	R	T	Z	G
F	B	G	H	I	K	L	P	O	E	A
E	N	S	M	U	T	T	E	R	Z	J
R	J	A	G	U	I	D	M	U	K	L
D	U	T	B	J	G	W	R	L	L	T
F	T	G	H	M	E	C	T	O	P	A
C	F	B	N	J	R	V	Z	H	T	N
V	O	M	A	F	R	W	G	N	Z	K
H	D	B	K	S	C	H	W	E	I	N

Test 3 Wohnung, Zimmer und Haushalt

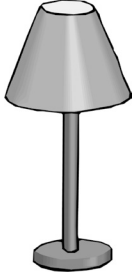
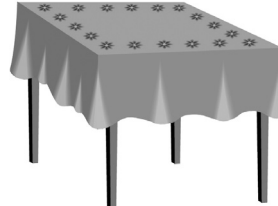
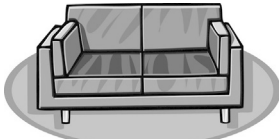
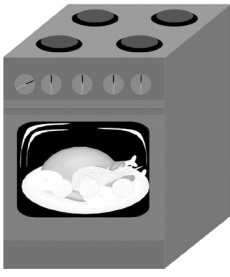
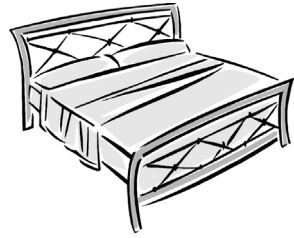
Name: _____

Datum: _____

Punkte: ____ / 42 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie heißen diese Zimmer oder Gegenstände?
Schreibe sie mit „der – die – das“.*

8 P

Aufgabe 2: *Sortiere die Gegenstände in die richtigen Zimmer.*

6 P

der Fön – der Herd – der Fernseher – die Toilette – der Teller –
die Spülmaschine – der Schrank – der Spiegel – der Nachttisch –
der Sessel – die Dusche – der Wecker

Wohnzimmer	Küche	Bad	Schlafzimmer

6

Aufgabe 3: *Bilde 8 Sätze.*

8 P

a) Im Wohnzimmer	ist	der Stuhl
		der Herd
b) Im Schlafzimmer	sind	das Sofa
		der Tisch
		die Lampe
c) In der Küche		die Heizung
d) Im Bad	steht	der Vorhang
		der Fernseher

Aufgabe 4: Male die Gegenstände in der richtigen Farbe.

4 P

Der Stuhl ist blau.	Die Tasse ist rot.	Mein Bett ist schwarz und grün.	Das Sofa ist orange.

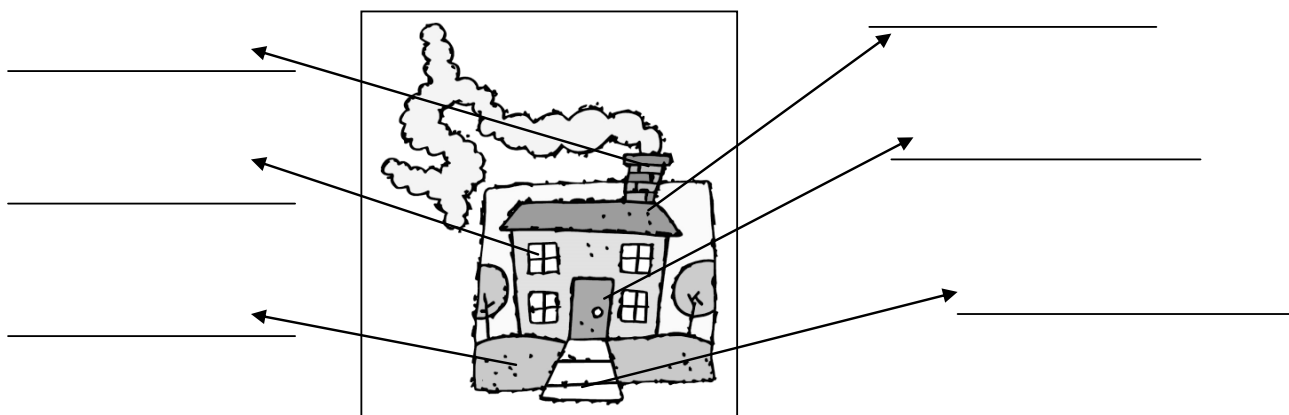
Aufgabe 5: Schreibe 6 Sätze über dieses Zimmer.

6 P



Aufgabe 6: Schreibe die deutschen Wörter dazu.

6 P



Aufgabe 7: Ist das richtig oder falsch? Kreuze an. (X)

4 P

- a) Das Bett steht in der Küche.
- b) Die Heizung ist am Fenster.
- c) Das Bild ist an der Wand.
- d) Das Messer und die Gabel sind in der Spülmaschine.
- e) Der Garten ist im Haus.
- f) Der Vorhang ist im Wohnzimmer.
- g) Das Buch ist im Regal.
- h) Das Waschbecken ist im Bad.

richtig	falsch

Test 4 Speisen und Getränke

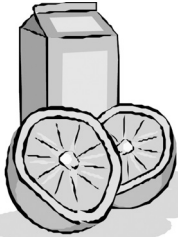
Name: _____

Datum: _____

Punkte: ____ / 42 P Note: _____

Aufgabe 1: *Wie heißen die Lebensmittel oder Getränke?
Schreibe sie mit „der – die – das“.*

8 P

Aufgabe 2: *Schreibe immer 3 Wörter in die Tabelle.*

6 P

Obst	Gemüse	Fleisch	Getränke

Aufgabe 3: *Bilde 4 Sätze.*

4 P

a) Die Paprika	ist	gesund
b) Schokolade		
c) Kartoffeln	sind	ungesund
d) Frikadellen		

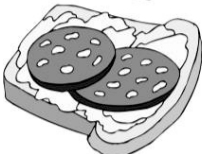
Aufgabe 4: *Wie schmeckt es?*

4 P

- a) Die Wurst schmeckt
- b) Die Banane schmeckt
- c) Die Paprika schmeckt
- d) Die Zitrone schmeckt

Aufgabe 5: *Was möchten die Schüler in der Pause essen und trinken?*

8 P

			
Martin	Daniela	Sven	Betty
			
			

- zu Aufgabe 5:
- a) *Martin möchte*
 - b) *Daniela*
 - c) *Sven*.....
 - d) *Betty*

Aufgabe 6: *In welcher Verpackung kaufst du diese Lebensmittel ein?*

6 P

1	die Kartoffeln	Ich kaufe
2	der Saft	
3	der Kaffee	
4	der Honig	
5	das Mineralwasser	
6	die Schokolade	

Aufgabe 7: *Welche Wörter fehlen in den Lücken?*

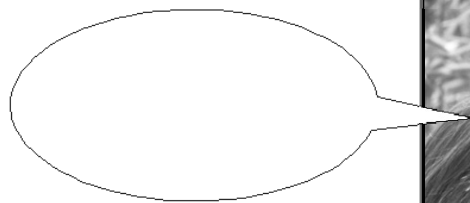
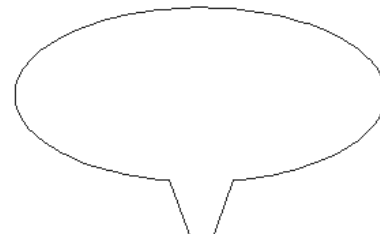
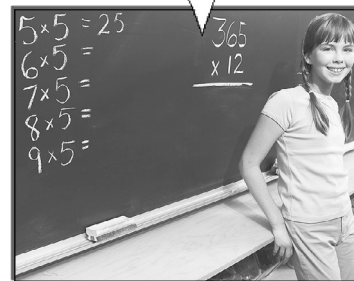
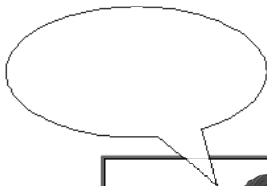
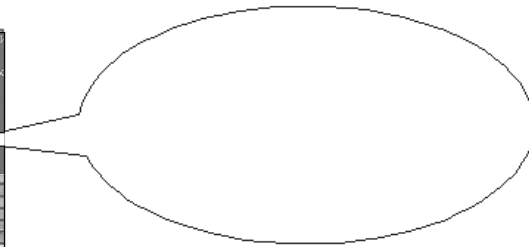
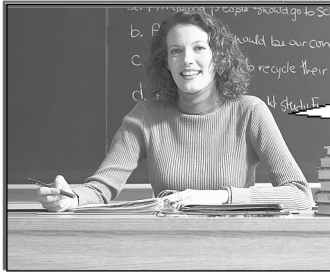
6 P

Käse – Brötchen – Marmelade – Wurst – Saft – Schokoladencreme –
Joghurt – Tee – Honig – Kaffee – Kakao – Brot

Zum Frühstück esse ich gerne ein mit oder
Mama und Papa essen auch ein Brötchen mit oder
..... . Meine Eltern trinken, aber ich trinke ein Glas
..... . Mein Bruder isst mit und trinkt eine
Tasse In der Schule essen wir mit Erdbeeren und
trinken

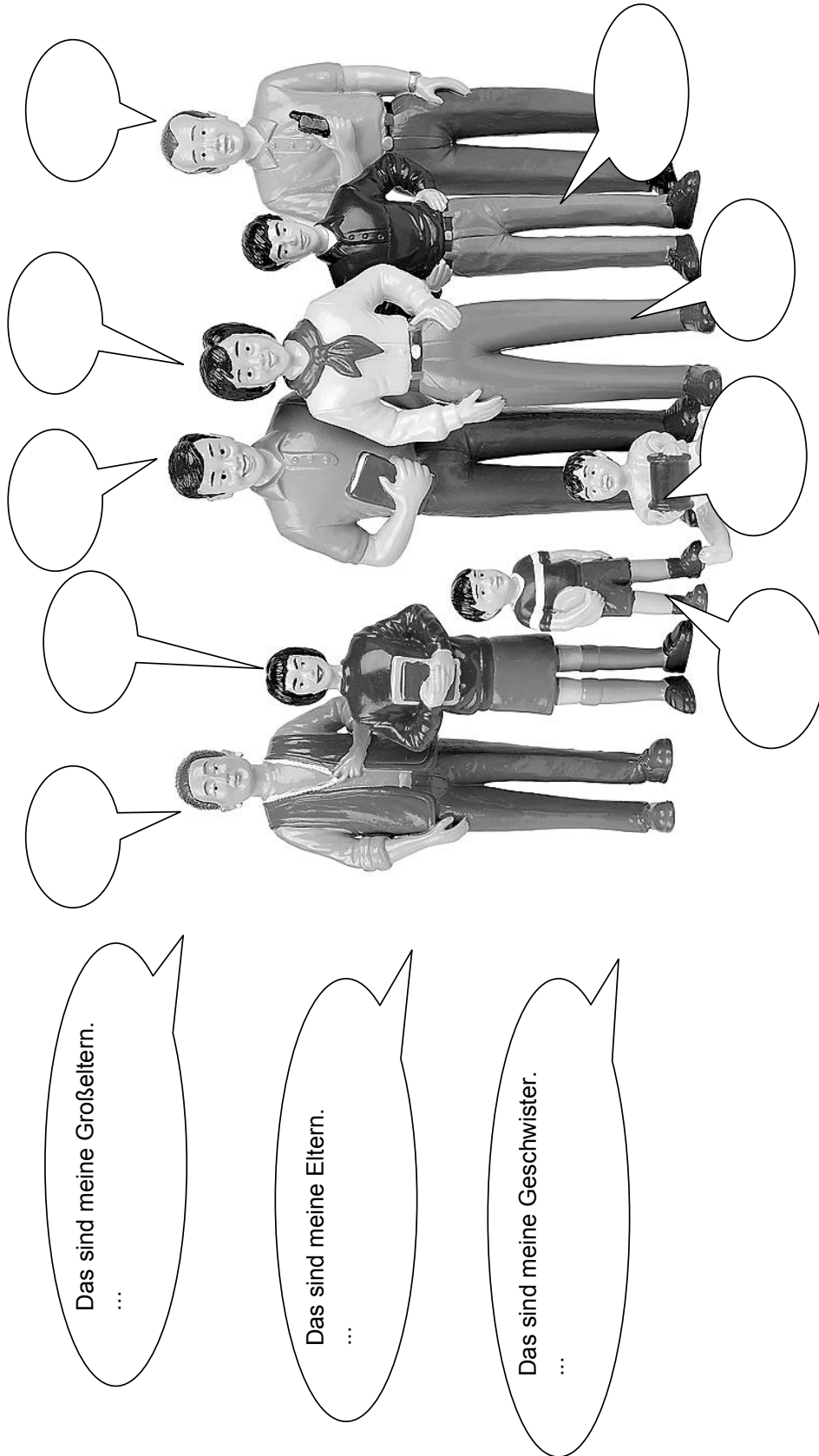
Teste dich 1: In der Schule

Was sagt die Lehrerin?
Was sagen die Schüler?



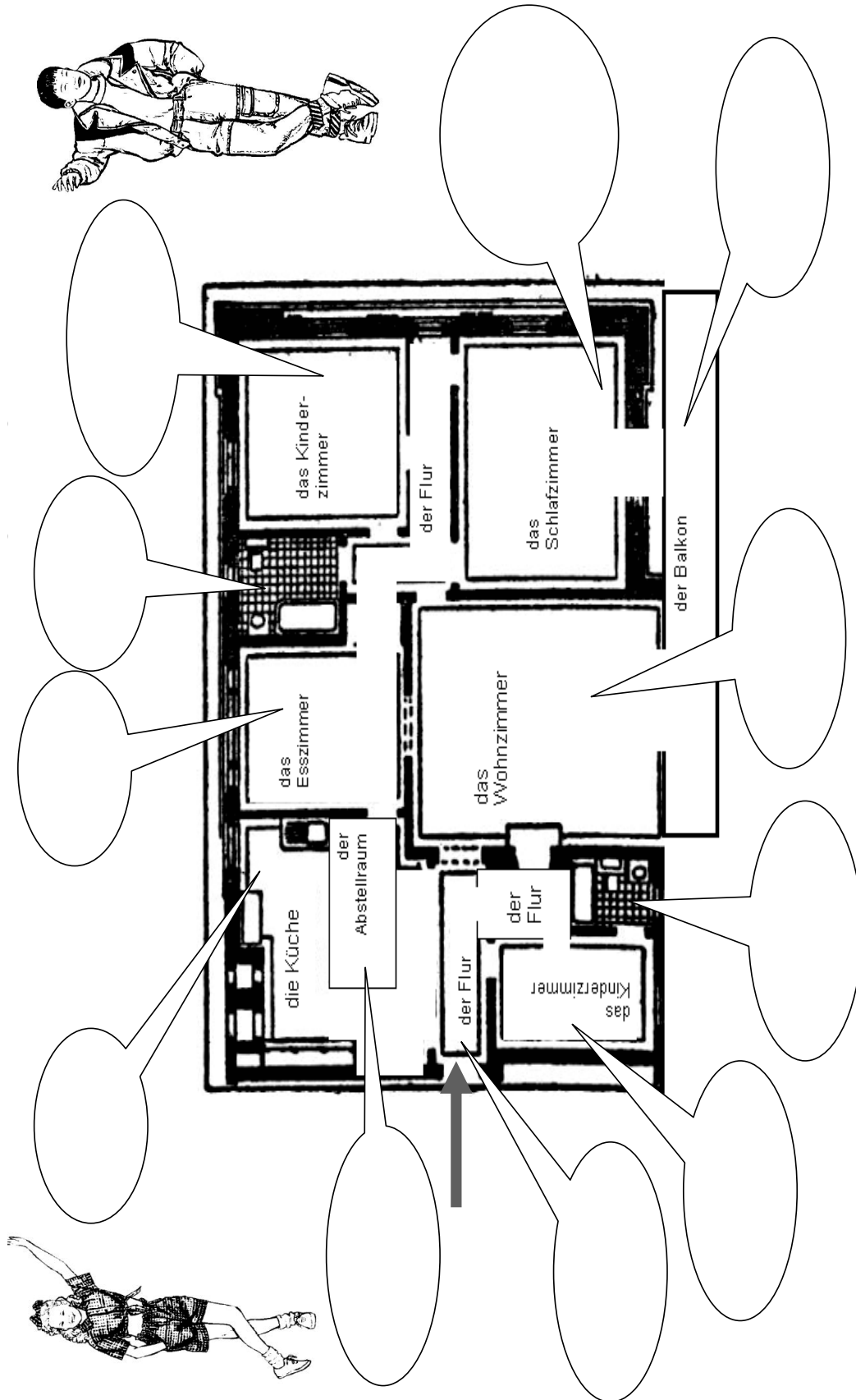
Teste dich 2: Erzähle über deine Familie.

Wie heißen deine Familienmitglieder?
Wie alt sind sie?



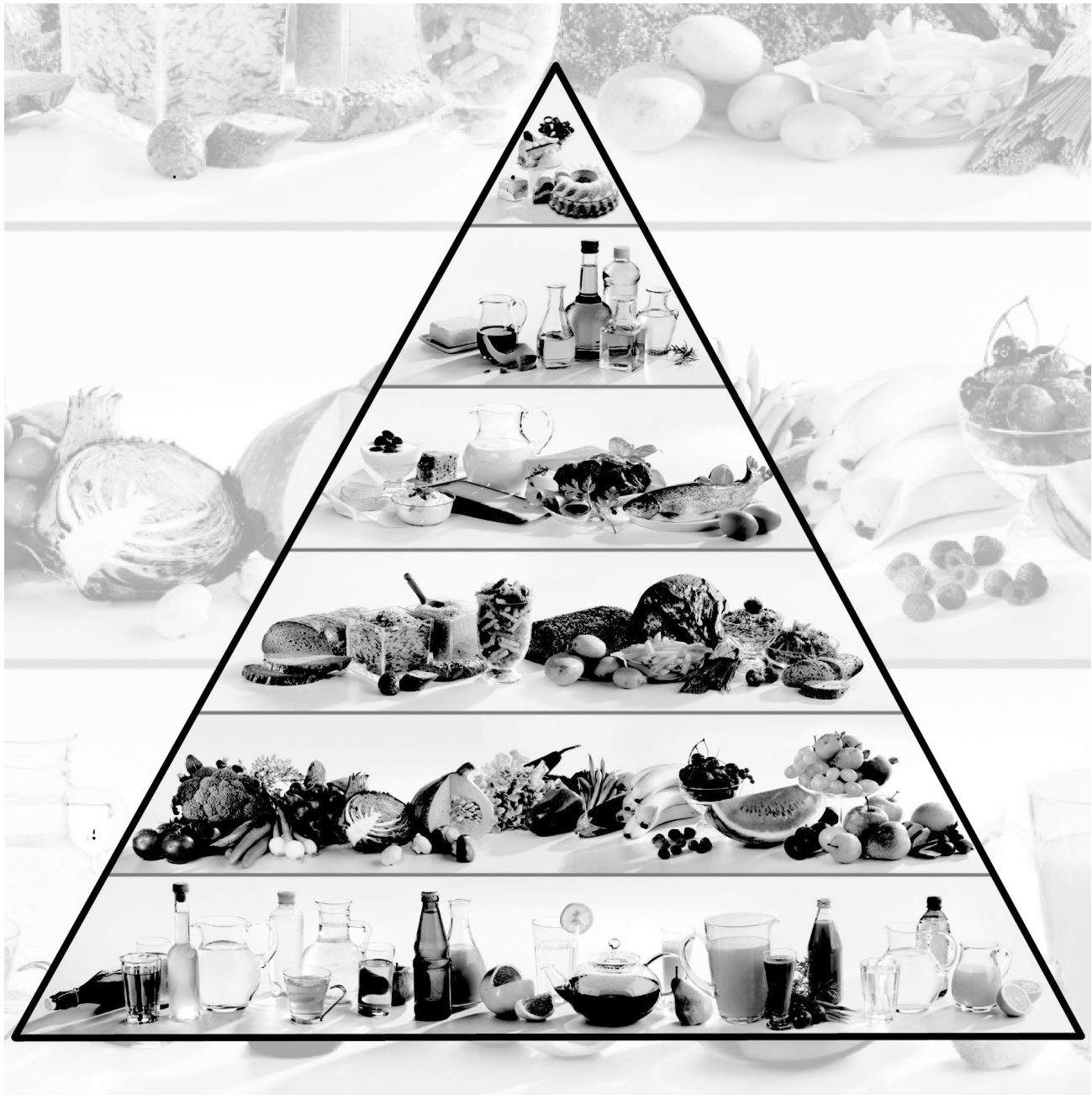
Teste dich 3: Unsere Wohnung

Rita erzählt Thomas von ihrer Wohnung.
Was sagt Rita?



Teste dich 4: Die Ernährungspyramide

Was sagt dir das Bild von der Ernährungspyramide?
Wovon darfst du viel essen, wovon darfst du wenig essen?



1 Aufgabe 2:

4. der Bleistift – ein Bleistift; 5. der Filzstift – ein Filzstift; 6. der Radiergummi – ein Radiergummi 7. der Malkasten – ein Malkasten; 8. der Pinsel – ein Pinsel; 9. die Schere – eine Schere; 10. der Zeigestock – ein Zeigestock; 11. der Papierkorb – ein Papierkorb; 12. der Junge / der Schüler – ein Junge / ein Schüler; 13. das Buch – ein Buch; 14. der Füller – ein Füller; 15. der Kugelschreiber / der Kuli – ein Kugelschreiber / ein Kuli; 16. der Anspitzer / der Spitzer – ein Anspitzer / ein Spitzer; 17. das Lineal – ein Lineal; 18. das Mäppchen – ein Mäppchen; 19. die Tafel – eine Tafel; 20. die Kreide – eine Kreide; 21. der Schwamm – ein Schwamm; 22. das Mädchen / die Schülerin – ein Mädchen / eine Schülerin; 23. der Lehrer – ein Lehrer; 24. die Lehrerin – eine Lehrerin

Aufgabe 3:

4. Das ist ein Bleistift. 5. Das ist ein Filzstift. 6. Das ist ein Radiergummi.
7. Das ist ein Malkasten. 8. Das ist ein Pinsel. 9. Das ist eine Schere.
10. Das ist ein Zeigestock. 11. Das ist ein Papierkorb.
12. Das ist ein Junge/ein Schüler. 13. Das ist ein Buch. 14. Das ist ein Füller.
15. Das ist ein Kugelschreiber / ein Kuli. 16. Das ist ein Anspitzer / ein Spitzer.
17. Das ist ein Lineal. 18. Das ist ein Mäppchen. 19. Das ist eine Tafel.
20. Das ist eine Kreide. 21. Das ist ein Schwamm.
22. Das ist ein Mädchen/eine Schülerin. 23. Das ist ein Lehrer.
24. Das ist eine Lehrerin.

Aufgabe 4:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y
1	A	L	R	T	S	C	H	U	L	T	A	S	C	H	E	F	B	A	L	L	Z	K	E	R	S
2	R	E	B	U	C	H	I	U	A	F	Ü	L	L	E	R	W	F	G	H	J	K	U	M	J	C
3	T	I	R	H	H	U	P	I	N	S	E	L	Ö	F	B	F	B	N	M	K	H	G	F	G	H
4	Z	S	P	I	T	Z	E	R	D	H	O	Ü	A	T	A	F	E	L	R	G	O	E	O	G	W
5	U	T	V	G	R	A	U	T	K	G	P	R	N	E	R	T	L	I	N	E	A	L	B	R	A
6	I	I	B	M	E	A	F	M	A	L	K	A	S	T	E	N	H	J	K	L	L	S	L	Ö	M
7	O	S	C	H	E	R	E	R	R	I	C	D	P	J	U	N	G	E	K	B	L	C	L	L	M
8	P	T	V	B	E	P	A	P	I	E	R	K	O	R	B	G	A	N	G	E	L	B	E	E	R
9	P	A	M	Ä	D	C	H	E	N	L	O	E	T	R	R	E	T	I	L	E	H	R	E	R	O
10	Z	E	I	G	E	S	T	O	C	K	R	R	Z	S	C	H	W	A	R	Z	Ä	E	Z	I	J
11	L	R	S	C	H	W	A	M	M	R	Z	G	E	U	R	O	T	Ö	G	R	Ü	N	U	L	K
12	Ö	T	S	C	H	Ü	L	E	R	E	R	U	R	X	P	I	N	K	R	R	M	B	L	A	U
13	B	L	E	I	S	T	I	F	T	I	T	M	Q	C	B	N	J	O	W	Ü	A	K	E	I	L
14	K	E	R	T	Z	U	O	P	U	D	R	M	Ä	P	P	C	H	E	N	N	W	E	I	ß	I
15	K	E	D	E	S	C	H	Ü	L	E	R	I	N	Q	U	P	G	I	F	G	Z	K	B	J	K
16	J	E	T	S	C	H	W	A	R	Z	U	J	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I	R	K
17	R	X	T	V	H	C	G	N	L	W	B	R	A	U	N	Ö	E	C	Ö	F	R	Ä	A	E	O
18	E	G	H	B	U	C	H	M	O	Q	D	G	J	G	L	I	L	A	G	G	A	I	U	E	I
19	R	A	F	I	L	Z	S	T	I	F	T	A	D	D	O	R	A	N	G	E	U	W	I	F	P
20	T	G	H	K	E	O	P	Ö	Ä	J	K	L	O	I	U	Z	T	R	E	Z	N	J	K	E	P

die Schultasche, das Buch, der Füller, der Pinsel, bunt, der Spitzer, die Tafel, grau, das Lineal, der Malkasten, die Schere, der Junge, der Papierkorb, gelb, das Mädchen, der Lehrer, der Zeigestock, schwarz, der Schwamm, rot, grün, der Schüler, blau, der Bleistift, das Mäppchen, weiß, die Schülerin, schwarz, der Radiergummi, braun, das Buch, lila, der Filzstift, orange, das Heft, der Kuli

Aufgabe 5:

- Das ist das Heft. Das ist ein Heft. Das ist mein Heft. Das ist dein Heft. Es ist weiß.
- Das ist die Schere. Das ist eine Schere. Das ist meine Schere. Das ist deine Schere. Sie ist silbern.
- Das ist der Spitzer. Das ist ein Spitzer. Das ist mein Spitzer. Das ist dein Spitzer. Er ist silbern.
- Das ist das Lineal. Das ist ein Lineal. Das ist mein Lineal. Das ist dein Lineal. Es ist durchsichtig.
- Das ist der Tisch. Das ist ein Tisch. Das ist mein Tisch. Das ist dein Tisch. Er ist braun.
- Das ist die Tafel. Das ist eine Tafel. Das ist meine Tafel. Das ist deine Tafel. Sie ist grün.

2 Aufgabe 2:

W	E	T	Z	U	O	D	F	N	L	Ü	H	D
D	A	F	G	R	N	S	X	V	B	A	M	G
F	G	H	K	L	K	Q	E	W	R	Y	B	R
F	S	V	A	T	E	R	D	L	U	C	S	O
A	G	F	J	E	L	A	D	S	D	C	G	ß
D	E	L	T	R	N	D	L	N	E	W	Q	E
F	S	M	U	T	T	E	R	T	R	P	I	L
G	C	S	R	F	O	A	D	F	N	J	G	T
H	H	C	T	G	C	I	K	L	Ä	V	S	E
K	W	V	Z	H	H	D	F	S	O	H	N	R
L	I	B	U	J	T	A	N	T	E	D	N	N
U	S	N	I	K	E	F	G	H	J	K	L	X
E	T	J	P	L	R	Y	C	V	B	N	M	K
W	E	C	O	U	S	I	N	E	V	B	E	T
P	R	A	M	V	G	H	J	K	L	Ö	Ä	R
T	S	F	A	D	G	H	J	K	L	O	P	B
R	Q	W	E	T	R	Z	U	O	P	A	I	P
J	S	D	V	C	O	U	S	I	N	H	K	I
M	E	S	C	H	W	E	S	T	E	R	S	C
G	C	D	V	F	B	G	H	N	J	M	U	K
S	W	D	R	F	G	Z	H	I	J	K	O	P

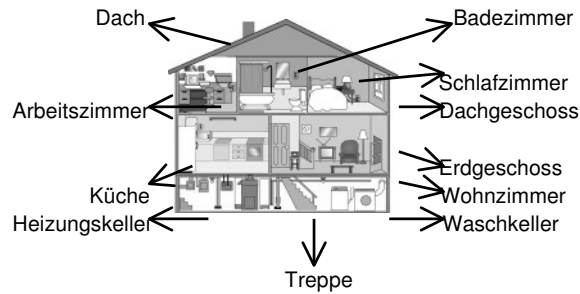
- Aufgabe 4: a) & b)**
- Wie alt bist du? Wie alt sind Sie?
 - Wo wohnst du? Wo wohnen Sie?
 - Hast du Geschwister? Haben Sie Geschwister?
 - Hast du ein Haustier? Haben Sie ein Haustier?
 - Wie ist deine Telefonnummer? Wie ist Ihre Telefonnummer?
 - Welche Hobbys hast du? Welche Hobbys haben Sie?
 - Magst du Popmusik? Mögen Sie Popmusik ?
 - Magst du Computerspiele ? Mögen Sie Computerspiele?

- Aufgabe 5:**
- Die Familie Schmidt wohnt in Karlsruhe in Baden-Württemberg. Die Großeltern heißen Herbert und Gerda. Opa ist 68 und Oma 66 Jahre alt. Ihre Enkelkinder heißen Daniel, Kevin und Lena. Sie ist 13, Daniel 14 und Kevin 11 Jahre alt. Die Eltern der Geschwister heißen Peter und Ute. Ihr Vater ist 42, ihre Mutter 40. Uta ist der Tochter von Herbert und Gerda, Peter ist ihr Schwiegersohn.
 1. Lena, 2. Daniel, 3. Herbert, 4. Peter, 5. Gerda, 6. Lena, 7. Gerda, 8. Herbert, 9. Ute, 10. Gerda und Herbert
 1. sieben, 2. Daniel, 14 Jahre; Kevin, 11 Jahre, 3. Lena, 13 Jahre, 4. Hund Beppo, 5. Sekretärin, 6. ja, 7. in Karlsruhe/Baden-Württemberg 8. Sie gehen zur Schule.

- Aufgabe 7:**
1. Italien, 2. am Gardasee, 3. fünf, 4. Lucca, 12 J.; Nino, 11 J.; Luigi, 5 J., 5. Nino geht in die Grundschule. 6. Lucca geht in die Realschule, 7. Luigi geht in den Kindergarten, 8. Maler, 9. Sekretärin, 10. ja 11. Individuell
 - Frau Brento: 14 J. verheiratet, 3 Söhne, seit 4 Mon. in Karlsruhe, Sekretärin
Herr Brento: 14 J. verheiratet, 3 Söhne, seit 4 Mon. in Karlsruhe, Maler
Lucca: 12 J., Realschule, viele deutsche Freunde
Nino: 10. J., Grundschule, viele deutsche Freunde
Luigi: 5, J., Kindergarten, viele deutsche Freunde

7 Die Lösungen

3 Aufgabe 1:



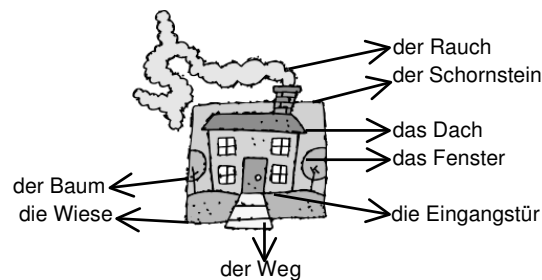
Aufgabe 2:

- | | |
|------------------------|------------------|
| a) Wohnzimmer | e) Schlafzimmer |
| b) Badezimmer | f) Waschkeller |
| c) Küche | g) Arbeitszimmer |
| d) Badezimmer/Toilette | h) Wohnzimmer |

Aufgabe 3:

nach oben / nach unten

Aufgabe 4:



Aufgabe 8:

- das Geländer – die Treppe – das Treppenhaus
- der Lift/der Fahrstuhl – den Knopf drücken
- der Schlüssel – das Schloss
- die Wohnungstür – die Klingel – klingeln

Aufgabe 9:

- Schlüssel,
- Treppenhaus,
- Fahrstuhl/Lift,
- klingeln
- Knopf drücken,
- Wohnungstür

Aufgabe 11:

Das Bett ist für die Nacht. Der Fernseher zeigt Filme und Shows. Der Stuhl steht am Tisch. Das Fenster lässt die Luft herein. Die Lampe gibt Licht. Der Teppich liegt auf dem Boden. Der Staubsauger macht den Boden sauber. Das Sofa ist für viele Personen. Der Kühlschrank kühlt die Lebensmittel. Das Radio spielt moderne Musik.

4

Aufgabe 1:

Lösungen siehe Seite 54-56.

Aufgabe 2:

die Fette: 7, 19, 27
 die Süßigkeiten: 9, 21, 33
 die Eiweiße: 8, 14, 18, 34
 das Fleisch: 11, 12
 die Getreideprodukte: 5, 6, 25, 26, 30
 das Gemüse: 3, 4, 13, 17, 22, 32, 36
 das Obst: 1, 2, 10, 20, 28, 29
 die Getränke: 15, 16, 23, 24, 31, 35, 37

Aufgabe 7:

- eine Tüte Milch;
- ein Paket Zucker;
- ein Netz Zwiebeln;
- eine Dose Bohnen;
- ein Glas Honig;
- ein Paket Kaffee;
- eine Tüte Nüsse;
- eine Packung Quark;
- ein Netz Tomaten;
- eine Packung Tee;
- eine Tafel Schokolade;
- ein Netz Orangen;
- eine Dose Erbsen;
- ein Sack Reis;
- ein Kasten/eine Flasche Mineralwasser

- 4 Aufgabe 8:** a) Was möchtest du am **Montag** essen? Am Montag möchte ich Bohnensuppe essen. Und was möchtest du trinken? Ich möchte ein Glas Apfelsaft trinken.
Was möchtest du am **Dienstag** essen? Am Dienstag möchte ich Hähnchen mit Reis essen. Und was möchtest du trinken? Ich möchte eine Tasse Tee trinken.
Was möchtest du am **Mittwoch** essen? Am Mittwoch möchte ich Kartoffelsalat und Würstchen essen. Und was möchtest du trinken? Ich möchte eine Glas Limonade trinken.
Was möchtest du am **Donnerstag** essen? Am Donnerstag möchte ich Kartoffeln, Spinat und Eier essen. Und was möchtest du trinken? Ich möchte Mineralwasser trinken.
Was möchtest du am **Freitag** essen? Am Freitag möchte ich Fischstäbchen und Kartoffelbrei essen. Und was möchtest du trinken? Ich möchte ein Glas Orangensaft trinken.
Was möchtest du am **Samstag** essen? Am Samstag möchte ich Hühnersuppe mit Gemüse essen. Und was möchtest du trinken? Ich möchte eine Cola trinken.
Was möchtest du am **Sonntag** essen? Ich möchte Frikadellen, Bohnen und Kartoffeln essen. Und was möchtest du trinken? Ich möchte Pfefferminztee trinken.

Aufgabe 9: Banane, Brot, Butter, Brot, Honig, Marmelade, Milch, Mineralwasser, Orangensaft, Schokoladencreme

6 Test 1:

- Aufgabe 1:** das Heft, das Lineal, der Kuli, der Radiergummi, der Lehrer, der Schüler/Junge, der Ranzen, der Kleber
- Aufgabe 4:** ich wohne, du wohnst, er/sie/es wohnt, wir wohnen, ihr wohnt, sie/Sie wohnen
ich komme, du kommst, er/sie/es kommt, wir kommen, ihr kommt, sie/Sie kommen
ich bin, du bist, er/sie/es ist, wir sind, ihr seid, sie/Sie sind
- Aufgabe 5:** Das ist meine Tasche. Das ist sein Kuli. Das ist dein Lineal. Das ist deine Tante. Das ist sein Bruder. Das ist mein Sohn. Das ist sein Buch. Das sind meine Farben.
- Aufgabe 6:** Entschuldigung, sind Sie Frau Becker?
Ja, ich bin Frau Becker. Wie heißen Sie?
Ich heiße Schmidt, Horst Schmidt.
Wer sind Sie? Sind Sie Frau Meier?
Nein, ich bin Frau Schmidt.
Ich bin Frau Stoll.
Ich bin die Mutter von Christine.
- Aufgabe 7:** a) Die Lehrerin heißt Frau Wagner.
b) Sind Sie Herr Schulz?
c) Martin wohnt in Karlsruhe.
d) Ist das dein Mäppchen?
e) Wie ist deine Telefonnummer?
f) Ist der Radiergummi rot?
- Aufgabe 8:** 16, 58, 479, 2312

6 Test 2:

- Aufgabe 1:** die Mutter, der Vater, die Oma/der Opa, die Geschwister, das Kind, der Sohn, das Paar, die Familie
- Aufgabe 3:** Du bist Er ist Wir sind
- Aufgabe 4:** a) einen Bruder b) eine Mutter c) eine Schwester d) eine Oma
- Aufgabe 5:** a) Ihr wohnt in Karlsruhe. b) Karlsruhe ist eine große Stadt.
c) Hast du eine Email-Adresse? d) Ich gehe in Karlsruhe in die Schule.
- Aufgabe 6:** a) Der Mann ist klein. b) Ein Baby ist klein. c) Das Lineal ist lang.
d) Ein Computer ist schlau. e) Ein Spitzer ist scharf. f) Die Tafel ist schwarz.
- Aufgabe 7:** Vater, Mutter, Oma, Opa

Test 3:

- Aufgabe 1:** das Badezimmer, die Lampe, der Spiegel, der Tisch, das Sofa, die Küche, die Waschmaschine, das Bett
- Aufgabe 2:** das Wohnzimmer: der Fernseher, der Sessel
die Küche: der Herd, der Teller, die Spülmaschine
das Bad: der Fön, die Toilette, der Spiegel, die Dusche
das Schlafzimmer: der Schrank, der Nachttisch, der Wecker
- Aufgabe 3:** a) Im Wohnzimmer ist der Fernseher. Im Wohnzimmer steht das Sofa.
b) Im Schlafzimmer ist der Vorhang. Im Schlafzimmer ist die Lampe.
c) In der Küche steht der Herd. In der Küche ist der Tisch.
d) Im Bad steht der Stuhl. Im Bad ist die Heizung.
- Aufgabe 6:** Schornstein, Fenster, Garten / Dach, Eingangstür oder Haustür, Weg
- Aufgabe 7:** a) falsch b) richtig c) richtig d) richtig e) falsch f) richtig g) richtig h) richtig

Test 4:

- Aufgabe 1:** Banane, Pilze, Zwiebeln, Brot, Hähnchen, Wurst, Kaffee, Orangensaft
- Aufgabe 3:** a) Die Paprika ist gesund. b) Die Schokolade ist ungesund.
c) Kartoffeln sind gesund. d) Frikadellen sind ungesund.
- Aufgabe 5:** Martin möchte ein Wurstbrot essen und Himbeersaft trinken.
Daniela möchte Käsebröte essen und Mineralwasser trinken.
Sven möchte Kuchen essen und Cola trinken.
Betty möchte einen Joghurt essen und Tee trinken.
- Aufgabe 6:** Ich kaufe einen Sack Kartoffeln. Ich kaufe eine Flasche Saft.
Ich kaufe eine Packung Kaffee. Ich kaufe ein Glas Honig.
Ich kaufe einen Kasten Mineralwasser. Ich kaufe eine Tafel Schokolade.
- Aufgabe 7:** Individuelle Lösungen.

Notenübersicht VKL

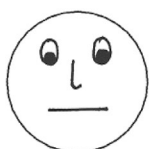
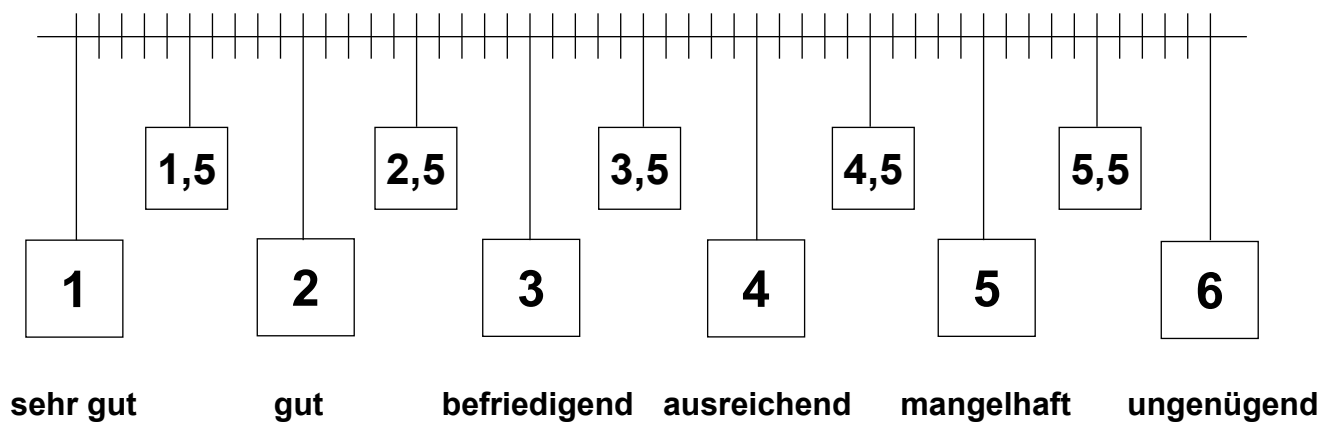
Name: _____

Schuljahr

Fach	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A 10	A 11	A 12	Ø
Deutsch													
Wochenplan													
Diktate													
Deutschtets													
Aufsatz													
Mathematik													
Englisch													
Vokabeltests													
Englisch- Klassenarbeiten													
MNT													
WZG													
WAG													
MSG- Gestalten													
MSG- Sport													

© Rena Thormann

Das deutsche Benotungssystem



Alles prima! Du hast keine Fehler gemacht	Alles gut! Du hast nur wenige Fehler gemacht!	In Ordnung! Du hast ein paar Fehler gemacht. Übe noch etwas!	Nicht in Ordnung! Du hast einige Fehler gemacht. Übe noch etwas!	Schlecht! Du hast viele Fehler gemacht. Noch mehr üben!	Sehr schlecht! Du hast fast alles falsch! Alles noch einmal üben!
--	--	--	--	---	---

© Rena Thormann, Lehrerin GHS